



Hilfswerk
Akademie



HILFSWERK



Bildungsprogramm

1. Halbjahr
Frühjahr/Sommer 2019

QUALITÄT VON MENSCH ZU MENSCH.

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort Mag. ^a Elisabeth Scheucher-Pichler	5
	Vorwort Mag. ^a Brigitta Prochazka	6
	Persönlichkeit & Kommunikation	
Februar	Selbstbild und Kommunikation	8
	Die Kraft der Gefühle im Beruf und Alltag	9
	Als Führungskraft Bewerbungsgespräche richtig vorbereiten und erfolgreich führen	10
März	Selbstbewusstsein aufbauen und stärken	11
	Pflege & Betreuung	
Jänner	Parkinsonsymptome im Alltag – Erkennen und Handeln	14
Februar	„BIOGRAFIEARBEIT – Basis für den Umgang mit Menschen mit Demenz“ – Teil 1	15
	Asthma & COPD	16
	Lernen mit Trauer umzugehen	17
März	Erwachsenenschutz neu geregelt	18
	Manchmal wird es schwierig – Spittal/Drau	19
	Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs	20
April	Demenz & „Total Pain“	21
Mai	Manchmal wird es schwierig – Klagenfurt	22
	„BIOGRAFIEARBEIT - Basis für den Umgang mit Menschen mit Demenz“ – Teil 2	23
Juni	Humor in der Pflege – St. Veit/ Glan	24
	Humor in der Pflege - Feldkirchen	25
	Grundprinzipien Wundmanagement	26
	Hygieneschulung Oberkärnten	27
	Hygieneschulung Unterkärnten	28

Bildung & Erziehung

Jänner	Schulrecht und gesetzliche Grundlagen für Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen	30
	Kein Platz für Mobbing – Prävention an Schulen	31
Februar	Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele - STB/Hort (Februar)	32
	Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele - STB/Hort (März)	32
	Ad hoc Spiele in der Bewegungserziehung für Kindertagesstätte und Kindergarten	33
	Gefühle im Kindesalter verstehen	34
	„Alte Spiele neu entdecken“ (Fachschwerpunkt für Kindertagesstätten und Kindergärten)	35
März	Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten	36
	ADHS – ein Mythos oder Leiden.	37
	Deeskalation und Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen	38
April	„Alte Spiele neu entdecken“ (Fachschwerpunkt für Ganztageschulen und Horte)	39
	Pädagogische Arbeit richtig in Szene gesetzt - sichtbar kommunizieren, visualisieren und präsentieren	40
	Andere besser verstehen - sich das Leben leichter machen	41
Mai	Die gelungene Eingewöhnungsphase in Kindertagesstätten und Kindergärten	42
	Spannungsfeld Schule	43
	Spielen in der Natur-Achtsamkeit, Fantasie und Kreativität anregen	44
Juni	Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele - KITA/KG	45
	Kinder- & Jugendhilfe	
März	Sozialpädagogische Familiendiagnosen – Teil 2	48
	Sucht – ein aktuelles Thema.	49
	In Beziehung sein – Grenzen setzen – Deeskalieren; Konkretes pädagogisches Handeln in herausfordernden Situationen des Wohngruppenalltags - März 2019	50
Mai	In Beziehung sein – Grenzen setzen – Deeskalieren; Konkretes pädagogisches Handeln in herausfordernden Situationen des Wohngruppenalltags - Mai 2019	51
	Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung	52

Sicherheit & Technik		
Februar	Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden	54
März	Kindernotfallkurs 6 Stunden	55
April	Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden	56
Mai	Erste Hilfe Auffrischung 8 Stunden	57
	MS Excel – Aufbaukurs	58
Spezielle Angebote		
Jänner	BGM-Multiplikatorenschulung	60
Februar	Kinderbetreuungskurs 8 Stunden - Frühjahr 2019	61
	Gesunde Kinder ohne Heuschnupfen, Allergien & Co durch vitalstoffreiche Vollwert-Ernährung	62
	Bouldern	63
März	Impuls-Strömen	64
April	Wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Alltag funktioniert	65
	Alphalauf	66
	Gesund und entspannt ins neue Jahr	67
Mai	Geh in deinen persönlichen Erfolg	68
	Kärntner Businesslauf 2019	69
Juni	Kinderbetreuungskurs 8 Stunden - Sommer 2019	70
	Rauchfrei – Ihr Weg zum Rauchstopp	71
	Würde & Würdigung Teil 1	72
	Würde & Würdigung Teil 2	73
Teilnahmebedingungen & Anmeldungen		
	Teilnahmebedingungen für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten	74
	Anmeldeformular für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk Gruppe	75
	Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer/innen	77
	Anmeldeformular für externe Teilnehmer/innen	79

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das aktuelle Bildungsprogramm beinhaltet für Sie wieder viele Möglichkeiten, sich beruflich weiterzubilden. Unsere Referentinnen und Referenten sind allesamt Experten auf ihrem Gebiet und garantieren Ihnen durch ihr fundiertes Wissen qualitativ hochwertige Seminare.

Wir haben darüber hinaus aber auch wieder Angebote, die Sie ganz persönlich für sich nutzen können - von sportlichen Aktivitäten bis hin zu Kommunikationsseminaren. Vielleicht macht es Ihnen ja auch Spaß, einmal etwas gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen zu machen, auch hier gibt es einige Möglichkeiten, sich einmal außerhalb der Arbeit zu treffen und zusammen etwas zu unternehmen.

Unser Bildungsprogramm richtet sich aber nicht nur an unsere eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wir freuen uns auch über externe Teilnehmer, bei uns ist jeder herzlich willkommen!

Alles Gute und viel Erfolg im neuen Jahr!

Ihre



Mag.^a Elisabeth Scheucher-Pichler
Pädagogische Leitung Hilfswerk Akademie Kärnten



**Mag.^a
Elisabeth
Scheucher-
Pichler**



Mag.ª
Brigitta
Prochazka

Geschätzte Damen und Herren!

Ein wesentlicher Baustein des Erfolgs sind unsere gut ausgebildeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb bieten wir auch im ersten Halbjahr wieder viele Aus- und Weiterbildungskurse an, die das Fachwissen erweitern.

Vor allem im Bereich der Pflege legen wir allergrößten Wert darauf, dass unsere Kundinnen und Kunden immer nach den neuesten Erkenntnissen betreut werden. Deshalb sind diese Spezialkurse auch verpflichtend im Hilfswerk Kärnten. Das Gleiche gilt für den Bereich Kinder und Jugend. Auch hier müssen unsere Pädagoginnen und Pädagogen spezielle Aus- und Weiterbildungen absolvieren.

Genauso wichtig ist es uns aber auch, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf sich und ihre Gesundheit achten. Im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung gibt es zahlreiche Angebote, die darauf ausgerichtet sind, das Wohlbefinden zu stärken. Im aktuellen Bildungsprogramm finden Sie dazu wieder interessante Seminare und Veranstaltungen.

Ich wünsche Ihnen einen erfolgreichen Start in ein gesundes neues Jahr und freue mich, wenn Sie von unserem Bildungsangebot Gebrauch machen!

Ihre

Mag.ª Brigitta Prochazka
Vorstand Hilfswerk Akademie Kärnten



Persönlichkeit und Kommunikation



Referentin
Gabriele Stenitzer

Elementar- und Hort-
pädagogin, Lebens-
und Sozialberatung,
Trainerin in der Er-
wachsenenbildung
mit den Schwerpunk-
ten Kommunikation
und Resilienz

Selbstbild und Kommunikation

Der entscheidende Erfolgsfaktor in der Kommunikation mit anderen Menschen ist das Selbstbild und das damit verbundene Auftreten. Jeder ist dazu in der Lage, seine Selbsteinschätzung zu verändern und positiv zu entwickeln. Im Seminar werden dazu Wege und Schritte erarbeitet und aufgezeigt.

Inhalte

- „Wie kommuniziere ich klar und ergebnisorientiert?“
- „Wie bringe ich meine Meinung wirksam ein?“
- „Wie gehe ich mit meinen eigenen Unsicherheiten um?“
- Zusammenhänge: Bedürfnisse - Selbstbild - Kommunikation
- Klar in der Sprache – beziehungsorientiert zum Menschen
- Selbstwertstärkung - Selbstbewusstes Auftreten
- Grundbedürfnisse von Menschen und schlussfolgernde Prinzipien für eine erfolgreiche Kommunikation

Ziele

- Die persönliche Kommunikationsfähigkeit weiterentwickeln
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Sicherheit in Gesprächen gewinnen
- Erfolgreich kommunizieren

Zielgruppen

- Alle Personen, die Sicherheit in ihren Gesprächen gewinnen möchten und ihr Selbstwertgefühl steigern möchten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

Kursnummer **19101**

Termin

Samstag, 16. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 120,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 - max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 2. Februar 2019

Die Kraft der Gefühle im Beruf und Alltag

Dieses Seminar beinhaltet neben ausführlichen wissenschaftlichen Hintergründen auch spielerische Übungen, psychologisch wirksame Gruppenübungen sowie Stimm-, Sprach- und Verhaltenstraining.

Inhalte

- Motivation und Persönlichkeitsstärkung durch die Kraft der Gefühle
- Die Biochemie der Emotionen verstehen und nützen
- Entfaltung von Einfühlungsvermögen, Aufrichtigkeit und Herzlichkeit
- Verbesserte Kommunikation und Optimierung der persönlichen Potenziale
- Stärkung der teaminternen Kommunikation und der gegenseitigen Wahrnehmung
- Negative Muster begreifen und umprogrammieren
- Gefühlslevel erhöhen und Leichtigkeit lernen
- Gestaltung der idealen Team- und Beziehungsversion
- Ausstrahlungs- und Anziehungskraft gewinnen

Ziele

- Verbesserung des Verständnisses über Emotionen, Beziehungen und Kommunikation
- Nachhaltige Stärkung der Persönlichkeit

Zielgruppen

- Alle Personen, die an einer Stärkung der Team- und Kundenbindung interessiert sind

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referent
Michael Weger



Schriftsteller, Schau-
spieler, Persönlich-
keitstrainer, Intendant
neuebuehnevillach &
Theaterfestival
spectrum, Professor
des Schauspiel-Lehr-
gangs an der
CMA-Ossiach

Kursnummer **19102**

Termine (4-teilig)

Dienstag, 26. Februar 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 190,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 12. Februar 2019



Referentin
Christina Plazotta

Expertin für
Selbst- und
Teammanagement

Als Führungskraft Bewerbungsgespräche richtig vorbereiten und erfolgreich führen

Dieses Seminar richtet sich gezielt an Führungskräfte mit Personalverantwortung, welche Bewerbungsgespräche vorbereiten, durchführen und nachträglich bewerten wollen. Die richtige Personalauswahl ist nicht immer einfach, denn die Fach- und Persönlichkeitskompetenz des Bewerbers muss genau zum Unternehmen passen. Damit kommt dem Bewerbungsgespräch die zentrale Rolle bei der Beurteilung des Bewerbers zu.

Inhalte

- Leitfaden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Einstellungsgesprächen
- Systematische Sichtung der Bewerbungsunterlagen
- Erarbeiten von Grundlagen von Fragetechniken; Checkliste für das Interview
- Das Kompetenzrad und systematischer Ablauf der Interviews
- Auswertung und Absicherung der Entscheidung
- Diverses in Hinsicht auf das Selbstmanagement im Rahmen von Einstellungsgesprächen, wie z. B. Unsicherheiten abbauen, Zulassen von Intuition

Ziel

- Ausbau der Fachkompetenz bei der Durchführung von Bewerbungsgesprächen

Zielgruppen

- Alle Leitungen aus dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kursnummer **19103**

Termin

Donnerstag, 28. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 14:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Donnerstag, 14. Februar 2019

Selbstbewusstsein aufbauen und stärken

Mangelndes Selbstbewusstsein hat viele Gesichter und hat unterschiedlichste Auswirkungen auf unser Sein. Ziel ist es, Ihnen zu helfen, ein richtig starkes Selbstbewusstsein aufzubauen und dieses durch Übungen und neue Denkweisen zu stärken. Außerdem lernen Sie, durch konkrete Anleitungen, wie Sie aus unsicheren Situationen aussteigen. Des Weiteren lernen Sie sich selbst zu erkennen, Ihre Meinung sachlich und souverän zu vertreten und mutiger aufzutreten.

Inhalte

- Selbstbild
- Selbstbewusst handeln lernen.
- Grenzen richtig ziehen
- Sprachlosigkeit vermeiden
- Gang und Haltung

Ziele

- Sich sicher in unsicheren Situationen bewegen und behaupten

Zielgruppen

- Alle Personen, die ihr Selbstbewusstsein aufbauen und stärken wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Edith Reitzl

Inhaberin Model-
und
Persönlichkeitsschule



Kursnummer **19104**

Termin

Freitag, 15. März 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 80,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 1. März 2019



Referent/innen
Dr. Volker Tomantschger
 Neurologische Rehabilitation,
 Gailtal Klinik Training
 & Education Manager,
 Sorbion Austria

Auguste Tautscher-Basnett
 MSc, Koordinatorin für
 Logopädie, Klinische
 Linguistik und Diätologie,
 Leiterin der Parkinson
 Informationsgruppe der
 Gailtal-Klinik



Kursnummer 19201

Termin
 Mittwoch, 16. Januar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten
 16:00 bis 18:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort
 Hilfswerk Kärnten
 Bezirksstelle Villach
 Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
 € 40,-
 Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
 Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
 mind. 8 – max. 30

Anmeldeschluss
 Mittwoch, 9. Januar 2019

Parkinsonsymptome im Alltag – Erkennen und Handeln

Die Parkinson-Krankheit beginnt schleichend, da die Veränderungen im Gehirn ein über Jahre oder Jahrzehnte verlaufender Prozess ist, der erst mit der Zeit zu merkbaren Beeinträchtigungen führt. Bereits Jahre bevor erste Frühsymptome der Erkrankung auftreten sind unspezifische Beschwerden bemerkbar. Die Beeinträchtigungen werden im Verlauf stärker und daher auch klarer erkennbar. Ursachen und einige alltagsrelevante Symptome werden etwas ausführlicher in diesem interaktiven Vortrag behandelt.

Inhalte

- Was sind die Ursachen bei Morbus Parkinson?
- Welche Symptome gibt es (Off Symptomatik, Sturzgefahr, Schlucken usw.)
- Wie soll der Umgang mit den Betroffenen im Alltag in der mobilen Pflege & Betreuung erfolgen (wie kann man unterstützend wirken, was ist besonders zu beachten)?

Ziele

- Verständnis über Ursachen und besonders belastenden Symptomen im Alltag

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
 lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

„BIOGRAFIEARBEIT – Basis für den Umgang mit Menschen mit Demenz“ – Teil 1

Biographiearbeit und Pflegehandhabung bzw. Pflegeleitlinien spielen bei herausfordernden Kunden mit Demenz eine große Rolle. Bei richtiger Anwendung können sie in der Pflege und Betreuung von großem Nutzen sein. Durch gezieltes Arbeiten und einem besseren Verständnis darüber, wird die Betreuung beim Kunden für alle Berufsgruppen erleichtert (Fortbildung gem. § 4 Abs. 2 GuKG iVm § 63 und § 104c GuKG).

Inhalte

- Prägung und Sozialisation
- Normalität, Individualität
- Gewohnheiten begründet durch die Biografie
- Persönliche und soziale Identität
- Identitätssäulen
- Techniken der Biografie Erhebung
- Auswertung von biografischen Inhalten
- Einbindung biografischer Inhalte in die Pflegeplanung

Ziel

- Menschen und deren Bedürfnisse verstehen lernen
- Lebensschwerpunkte herausarbeiten können
- Interventionen zur Stressreduktion aller Betroffenen kreieren üben
- Auswertung des biografischen Erhebungsmaterials und Ableitung von Maßnahmen

Zielgruppen

- DGKP (nach Rücksprache mit Bezirksleitung & PDL)
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
 lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
Eva Sachs-Ortner,
 MSc

Demenzexpertin



Kursnummer 19202

Termin
 Samstag, 2. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten
 9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort
 Hilfswerk Kärnten
 Bezirksstelle Klagenfurt
 Adlegasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in)
 Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
 Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
 kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
 mind. 8 – max. 25

Anmeldeschluss
 Freitag, 18. Januar 2019



Referent
Mag. Dr. Dietmar
Habernig

Asthma & COPD

Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass ein Großteil der Asthmamittel nicht den gewünschten Wirkungsgrad erreicht, da Fehler bei der Handhabung gemacht werden. Dieser Vortrag gibt Informationen und praktische Tipps für Mitarbeiter/innen und Betroffene.

Inhalte

- Ursachen, Auswirkung und Therapie von Asthma und COPD
- Demonstration aller gängigen Inhalationsgeräte mit der Möglichkeit zum persönlichen Ausprobieren und Hinweise für die korrekte Handhabung

Ziel

- Verständnis über Ursachen, Auswirkung und Therapie von Asthma und COPD

Zielgruppen

- Pflegekräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Kursnummer **19203**

Termin

Dienstag, 19. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

17:00 bis 18:30 Uhr (1x1,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 30

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. Februar 2019

Lernen mit Trauer umzugehen

Trauer ist Bestandteil unseres Lebens. Nicht immer wissen wir damit umzugehen. In diesem Seminar helfen wir Ihnen, Ihre Trauergefühle zu verstehen und mit Trauer umzugehen.

Aufgrund des Hintergrundes dieser Thematik sowie vorangegangenen Erfahrungen, wird eine Übernachtung bei diesem Seminar empfohlen.

Inhalte

- Die Entwicklung der Trauerfähigkeit und Erlernen eines adäquaten Umgangs mit ihr Die Bewusstwerdung von alter, aktueller und zukünftiger Trauer
- Verbesserung der psychischen und physischen Befindlichkeit
- Gewinnung von inneren und äußeren Ressourcen
- Einsicht und Verständnis für sich selbst und die Zusammenhänge des Lebens entwickeln
- Trennungs- und Verlustbiografie
- Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsfindung, Stärkung des Selbstwertgefühls, Wiederentdeckung und Entwicklung neuer und alter, innerer und äußerer Ressourcen
- Schärfung der Sinne, Sensibilisierung der eigenen Persönlichkeit, Förderung des Ausdrucks und der Kreativität
- Neubewertung der eigenen Handlungs- und Leistungsfähigkeit
- Schaffung von Lebensperspektiven zur Neugestaltung des Lebens

Ziele

- Dass Sie mit Unterstützung eines erfahrenen Trauerbegleiters Ihre Trauerfähigkeit entwickeln und zurück zu Ihrer natürlichen Lebensenergie finden

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Menschen, welche bereits Verlusterfahrungen durch einen Todesfall erlebt haben und sich über den Umgang mit Trauer weiterentwickeln wollen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

Referent
Hans Kopeinig

Myroagoge,
Dipl. Lebens- &
Sozialberater,
Akademischer CSR
-Manager



Kursnummer **19204**

Termine & Zeiten

Unterrichtseinheiten

Freitag, 22. Februar 2019 von 9:00 bis
21:00 Uhr (12 UE)

Samstag, 23. Februar 2019 von 9:00 bis
14:00 Uhr (5 UE)

Veranstaltungsort

Sonnenhotel Hafnersee
Plescherken 5, 9074 Keutschach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 280,- (exklusive Übernachtungskosten)
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten ist der Kursbeitrag am Seminar
kostenlos, allerdings müssen die Über-
nachtungskosten selbst getragen werden!
Höhe der Übernachtungskosten pro Teil-
nehmer/in (inkl. Frühstück):
EUR 57,- pro Person und Nacht im DZ
EUR 67,- pro Person und Nacht im EZ
*Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie
eine Übernachtung benötigen oder nicht!*

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 10 – max. 15

Anmeldeschluss

Freitag, 8. Februar 2019



Referenten
Notar
Mag. Klaus Schöffmann
Notariat Schöffmann

Mario Buttazoni
VertretungsNetz –
Erwachsenenvertretung



Kursnummer **19205**

Termin
Dienstag, 12. März 2019

Zeit
13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort
Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss
Dienstag, 26. Februar 2019

Erwachsenenschutz neu geregelt

Das neue Erwachsenenschutzgesetz hat mit 1. Juli 2018 das bisherige Sachwalterrecht abgelöst. Damit ändert sich auch im Bereich der Pflege und Betreuung Grundlegendes. Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Erwachsenenvertreter-Verfügung geben die Möglichkeit, heute schon darüber zu bestimmen, wer sich um die Angelegenheiten kümmert. Klare Regelungen helfen den eigenen Willen durchzusetzen.

Inhalte

- Wer unterstützt Betroffene bei der Entscheidungsfindung?
- Wer vertritt Betroffene und ist Ansprechpartner für Pflege- und Betreuungspersonen?
- Was sind die vier Säulen der Erwachsenenvertretung? (Vorsorgevollmacht, gewählte, gesetzliche und gerichtliche Erwachsenenvertretung)
- Wer kann Bankgeschäfte erledigen? Und wer kontrolliert das?

Ziele

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse zum neuen Erwachsenenschutzrecht und zur Patientenverfügung

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Manchmal wird es schwierig – Spittal/ Drau

Das Tabu der Gewalt in der Pflege wird angesprochen, Hintergründe werden aufgezeigt, alternatives Handeln und andere Konfliktlösungen werden vermittelt um Gewalt und unnötiges Leid zu verhindern.

Inhalte

- Was ist Aggression?
- Was ist Gewalt?
- Ursachen für Gewalthandlungen in der Pflege
- Sich selbst wahrnehmen
- Deeskalation in der Pflege
- Deeskalationsstrategien, Kommunikation, Vorbeugemaßnahmen

Ziel

- Umgang mit dem Tabuthema Gewalt in der Pflege und Gewalt im höheren Lebensalter

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Personen, die sich beruflich oder privat mit dem Tabuthema Gewalt in der Pflege befassen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

Referentin
Prof. Mag.^a Renate
Kreutzer

Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische
Seelsorgerin



Kursnummer **19206**

Termin
Donnerstag, 14. März 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten
13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort
Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Spittal/ Drau
Lutherstraße 7, 9800 Spittal

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 90,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 10 – max. 40

Anmeldeschluss
Donnerstag, 28. Februar 2019



Referentin
Veronika Buchreiter

*Altenfachbetreuerin
und Kinaesthetics-
Trainerin (in
Kooperation mit der
Akademie de
La Tour)*

Kursnummer **19207**

Termine

Donnerstag, 21. März 2019
Mittwoch, 27. März 2019
Donnerstag, 25. April 2019
Montag, 20. Mai 2019

Zeiten

Jeweils 8:00 bis 16:00 Uhr (32 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 493,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 10 – max. 14

Anmeldeschluss

Montag, 11. März 2019

Kinaesthetics in der Pflege – Grundkurs

Der Kinaesthetics Grundkurs ist der erste Basiskurs im Kinaesthetics-Bildungssystem. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung anhand der sechs Kinaesthetics-Konzepte. Dadurch können die Teilnehmer/innen in ihrem Berufsalltag erste Anpassungen machen, die sich positiv auf die Gesundheitsentwicklung von ihnen und ihren Kunden/innen auswirken.

Inhalte

- Konzept der Interaktion - Beziehung über Berührung und Bewegung
Konzept der funktionalen Anatomie – die Kontrolle des Gewichts in der Schwerkraft
Konzept der menschlichen Bewegung – das Potenzial von Bewegungsmustern
Konzept der Anstrengung - Selbstständigkeit und Selbstwirksamkeit unterstützen
Konzept der menschlichen Funktion - alltägliche Aktivitäten verstehen
Konzept der Umgebung - die Umgebung nutzen und gestalten

Ziele

- Die Teilnehmer/innen erfahren und lernen die sechs Kinaesthetics-Konzepte kennen und bringen diese mit ihren beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen in Verbindung
- Sie erfahren und verstehen den Zusammenhang zwischen der Qualität ihrer eigenen Bewegung und der Gesundheitsentwicklung aller Beteiligten
- Sie entwickeln erste Ideen für ihre beruflichen Pflege- und Betreuungssituationen, um die Selbstständigkeit pflegebedürftiger Menschen zu unterstützen und für sich selbst körperliche Entlastung zu finden

Zielgruppen

- Pflegekräfte
- Pflegende, Betreuer/innen, Therapeuten/innen die in einer Institution des Gesundheits- und Sozialwesens tätig sind

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Demenz & „Total Pain“

Im Umgang mit Menschen mit Demenz geraten Betreuende immer wieder an ihre persönlichen Belastungsgrenzen. Sind diese Grenzen erreicht und sogar durch das Verhalten eines Menschen mit Demenz überschritten worden, kommt es oft zur Eskalation.

Der persönliche Zugang zum Schmerzerleben ist Voraussetzung zu einer guten Schmerzbehandlung bei Menschen mit Demenz. Die Wichtigkeit eines interdisziplinären Zugangs und Handelns in der Schmerztherapie soll erkannt und verstanden werden.

Inhalte

- Mein Schmerz und ich – der persönliche Zugang
- Schmerz aus medizinischer und pflegerischer Sicht
- Schmerzdimensionen
- Verordnung und wirklicher Bedarf
- Schmerzerleben bei Menschen mit Demenz
- Schmerzen richtig und frühzeitig erkennen und wahrnehmen
- Interdisziplinäre Zugänge und deren Bedeutung auf den Schmerz
- Grenzen der Schmerztherapie – Ethische Vertretbarkeit
- Schmerzgespräche – Fallbeispiele
- Die Bedeutung und der Einfluss von Kultur und Religion auf das Schmerzerleben

Ziele

- Es sollen Wege aufgezeigt werden, wie eine Beziehung zum Betroffenen aufgebaut werden kann und wie der Sinn seines Handelns verstanden werden kann

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Personen, die sich beruflich oder privat mit dem Thema Demenz beschäftigen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

Referent
Jörg Fuhrmann,
MSc



Kursnummer **19208**

Termin

Dienstag, 9. April 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 80,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 10 – max. 30

Anmeldeschluss

Dienstag, 26. März 2019



Referentin
Prof. Mag.ª Renate
Kreutzer

Psychologin,
Psychotherapeutin,
klinische
Seelsorgerin



Kursnummer **19209**

Termine

Donnerstag, 16. Mai 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 17:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 90,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 10 – max. 40

Anmeldeschluss

Donnerstag, 2. Mai 2019

Manchmal wird es schwierig – Klagenfurt

Das Tabu der Gewalt in der Pflege wird angesprochen, Hintergründe werden aufgezeigt, alternatives Handeln und andere Konfliktlösungen werden vermittelt um Gewalt und unnötiges Leid zu verhindern.

Inhalte

- Was ist Aggression?
- Was ist Gewalt?
- Ursachen für Gewalthandlungen in der Pflege
- Sich selbst wahrnehmen
- Deeskalation in der Pflege
- Deeskalationsstrategien, Kommunikation, Vorbeugemaßnahmen

Ziel

- Umgang mit dem Tabuthema Gewalt in der Pflege und Gewalt im höheren Lebensalter

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Personen, die sich beruflich oder privat mit dem Tabuthema Gewalt in der Pflege befassen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

„BIOGRAFIEARBEIT – Basis für den Umgang mit Menschen mit Demenz“ – Teil 2

Biographiearbeit und Pflegehandhabung bzw. Pflegeleitlinien spielen bei herausfordernden Kunden mit Demenz eine große Rolle. Bei richtiger Anwendung können sie in der Pflege und Betreuung von großem Nutzen sein. Durch gezieltes Arbeiten und einem besseren Verständnis darüber, wird die Betreuung beim Kunden für alle Berufsgruppen erleichtert (Fortbildung gem. § 4 Abs. 2 GuKG iVm § 63 und § 104c GuKG).

Inhalte

- Persönliche und soziale Identität
- Identitätssäulen
- Auswertung von biografischen Inhalten
- Einbindung biografischer Inhalte in die Pflegeplanung

Ziel

- Menschen und deren Bedürfnisse verstehen lernen
- Lebensschwerpunkte herausarbeiten können
- Interventionen zur Stressreduktion aller Betroffenen kreieren üben
- Auswertung des biografischen Erhebungsmaterials und Ableitung von Maßnahmen

Zielgruppen

- DGKP (nach Rücksprache mit Bezirksleitung & PDL)
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Referentin
Eva Sachs-Ortner,
MSc

Demenzexpertin



Kursnummer **19210**

Termin

Freitag, 17. Mai 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 25

Anmeldeschluss

Freitag, 3. Mai 2019



**Referent
Hannes Urdl**

*Künstlerischer Leiter
ROTE NASEN Team
Steiermark*

Humor in der Pflege – St. Veit/ Glan

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von „Humor im Pflegealltag“
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen*)

Kursnummer 19211

Termin

Mittwoch, 19. Juni 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

12:00 bis 14:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle St. Veit/ Glan
Grabenstraße 10, 9300 St. Veit/ Glan

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 8. Juni 2019

Humor in der Pflege – Feldkirchen

„ROTE NASEN Clowndoctors“ haben aus der eigenen langjährigen Erfahrung im Umgang mit kranken Menschen das Impulsreferat „Humor in der Pflege“ entwickelt, um Menschen in sozialen Berufen das Thema Humor näher zu bringen und zu zeigen, wie man diesen in den Pflegealltag einbauen kann.

Inhalte

- Integration von „Humor im Pflegealltag“
- Beispiele der humorvollen Interaktion in der mobilen Pflege & Betreuung

Ziele

- Verständnis zum Thema „Humor im Pflegealltag“ entwickeln
- Handlungsmöglichkeiten, um Humor und Lachen besser in den Pflegealltag einfließen lassen zu können

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- Alle Personen, die sich für das Thema „Humor in der Pflege“ interessieren

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pflegekräfte/Heimhilfen*)

**Referent
Hannes Urdl**

*Künstlerischer Leiter
ROTE NASEN Team
Steiermark*



Kursnummer 19212

Termin

Mittwoch, 19. Juni 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

16:00 bis 18:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Feldkirchen
Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 8. Juni 2019



Referentin
DGKP Hermine
Pobatschnig

Pflegedirektorin
Hilfswerk Kärnten



Kursnummer **19213**

Termin

Mittwoch, 26. Juni 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

13:00 bis 15:00 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 25

Anmeldeschluss

Dienstag, 11. Juni 2019

Grundprinzipien Wundmanagement

Im Rahmen dieser Fortbildung werden die Inhalte einer zeitgemäßen Wundversorgung präsentiert, sowie Tipps zur Organisation von Verbandstoffen, um die Behandlungs- und Lebensqualität der Kunden/innen zu verbessern.

Inhalte

- Wundmanagement (Allgemein)
- Wundversorgung (Verbandstoffe)
- Wunddokumentation, Wundfotografie, Wundbeurteilung
- Verordnung / Medizinische Kostenrückerstattung (Antragsstellung)

Ziele

- Das bereits vorhandene Wissen wird im Bereich Wundversorgung aufgefrischt und vertieft

Zielgruppen

- Pflegekräfte

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte)

Hygieneschulung – Oberkärnten

Professionell durchgeführte Hygiene ist Grundvoraussetzung in der Pflege. In diesem Seminar erfahren Sie alles rund um das Thema „Arbeitshygiene“. Die Fachreferentinnen informieren Sie umfassend über die Grundlagen guter Hygiene, geben Ihnen aber auch praktische Tipps für Ihren Arbeitsalltag.

Inhalte

- Der Keim – Grundlegende Informationen und Handhabung
- Problemkeime beim Patienten
- Umgang mit Schutzhandschuhen
- Bedeutung der Handhygiene

Ziel

- Auffrischung der Hygienekenntnisse

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- **Verpflichtend für Pflegekräfte und Heimhilfen!**
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)

Referentin
DGKP Bettina
Irlinger-Leitner
Hygienefachkraft



Kursnummer **19214**

Veranstaltungsorte / Termine/ Zeiten / Unterrichtseinheiten

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Feldkirchen, Milesistraße 2, 9560 Feldkirchen
Dienstag, 26. Februar 2019 von 14:00 bis 15:30 Uhr

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Hermagor, Gösseringlande 7, 9620 Hermagor
Montag, 8. April 2019 von 14 bis 15:30 Uhr

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Spittal/Drau, Lutherstraße 7, 9800 Spittal/ Drau
Dienstag, 2. April 2019 von 14:30 bis 16:00 Uhr bzw. Dienstag, 9. April 2019 von 15:00 bis 16:30 Uhr

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach, Peraustraße 1, 9500 Villach
Dienstag, 5. März 2019 von 13:00 bis 14:30 Uhr bzw. Dienstag, 12. März 2019 von 16:00 bis 17:30 Uhr

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 50

Anmeldeschluss

Wird von der jeweiligen Bezirksstellenleitung bekannt gegeben!



Referentin
DGKP
Christa Millner

KABEG Wolfsberg,
Hygienexpertin

Kursnummer **19215**

Veranstaltungsorte / Termine/ Zeiten / Unterrichtseinheiten

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Klagenfurt, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.: Dienstag, 5. Februar 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr bzw. Mittwoch, 27. Februar 2019 von 14:00 bis 16:00 Uhr
Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle St. Veit/Glan, Grabenstraße 10, 9300 St. Veit/Glan: Donnerstag, 11. April 2019 von 13:30 bis 15:30 Uhr

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Völkermarkt, Umfahrungsstraße 18, 9100 Völkermarkt: Dienstag, 2. April 2019 von 13:00 bis 15:00 Uhr

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Wolfsberg, Klagenfurter Straße 47, 9400 Wolfsberg: Dienstag, 5. März 2019 von 13:30 bis 15:30 Uhr bzw. Dienstag, 19. März 2019 von 13:30 bis 15:30 Uhr

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 – max. 50

Anmeldeschluss
Wird von der jeweiligen Bezirksstellenleitung bekannt gegeben!

Hygieneschulung – Oberkärnten

Professionell durchgeführte Hygiene ist Grundvoraussetzung in der Pflege. In diesem Seminar erfahren Sie alles rund um das Thema „Arbeitshygiene“. Die Fachreferentinnen informieren Sie umfassend über die Grundlagen guter Hygiene, geben Ihnen aber auch praktische Tipps für Ihren Arbeitsalltag.

Inhalte

- Der Keim – Grundlegende Informationen und Handhabung
- Problemkeime beim Patienten
- Umgang mit Schutzhandschuhen
- Bedeutung der Handhygiene

Ziel

- Auffrischung der Hygienekenntnisse

Zielgruppen

- Pflegekräfte und Heimhilfen
- **Verpflichtend für Pflegekräfte und Heimhilfen!**
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: *JA (Pflegekräfte/Heimhilfen)*



Bildung und Erziehung



Referentin
Mag^a. Dr. jur. Petra
Unterweger

Juristin,
Dolmetscherin und
Übersetzerin,
Trainerin und Coach



Kursnummer **19301**

Termin (2-teilig)

Donnerstag, 24. Januar 2019
Montag, 4. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 10:30 Uhr
(2x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 25

Anmeldeschluss

Montag, 14. Januar 2019

Schulrecht und gesetzliche Grundlagen für Freizeitpädagogen/innen an Ganztagesesschulen

Die Freizeitpädagogik an Ganztagesesschulen wird immer umfassender und stellt die Pädagogen/innen laufend vor neue Herausforderungen und Fragen. Wer haftet bei Unfällen? Was darf ich mit den Kindern im Turnsaal machen? Dürfen die Kinder alleine die Straße überqueren? Welche Rechte und Pflichten haben Freizeitpädagogen/innen an Ganztagesesschulen genau? Dieser Vortrag soll praxisnah Antworten auf diese und viele weitere Fragen bieten und die Komplexität der österreichischen Gesetzgebung in diesem Bereich verständlicher machen.

Inhalte

- Kärntner Schulgesetz vs. Kärntner Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz
- Amtshaftung und Organhaftung
- Diverse Fälle aus der Praxis

Ziele

- Allgemeines Verständnis sowie Kenntnis des Umgangs mit den gesetzlichen Grundlagen
- Wissen über Haftungsfragen
- Antworten auf häufig auftretende Fälle in der Praxis

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztagesesschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kein Platz für Mobbing – Prävention an Schulen

Mobbing ist kein neues Phänomen. Es ist auch an Schulen weit verbreitet, wobei es nicht verwechselt mit kurzzeitigen Konflikten, Streitereien, aggressiven Auseinandersetzungen oder Ausgrenzungen unter Kindern werden darf. Häufig sind die Erwachsenen ratlos oder schauen weg, während die Opfer die Schuld bei sich selbst suchen und zunehmend in eine soziale Isolation geraten. Lehrkräfte sind meist überrascht, wenn man sie auf Mobbing in einer Klasse anspricht. Je länger Mobbing andauert, umso schwieriger ist es, eine Lösung zu finden und umso sicherer ist die körperliche oder seelische Beeinträchtigung der betroffenen Menschen.

Inhalte

- Vorstellung der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Kärnten (KiJa)
- Präsentation der KiJa-Mobbingfibel für Schulen mit Fallbeispielen
- Ansätze, was konkret die Schule tun kann, um in Mobbingfällen den Prozess zu steuern
- Weitergabe von Arbeitsmaterial für Kinder im Volksschulbereich und im neuen Mittelschulbereich zum Thema Mobbing in Schulen

Ziel

- Die Teilnehmer/innen sollen wissen, wie sie sich bei Mobbingfällen an Schulen verhalten können und welche Präventionen es gibt

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztagesesschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
MMag. Romana
Bürger

Psychologin &
Pädagogin,
Kinder- und Jugend-
anwaltschaft des
Landes Kärnten



Kursnummer **19302**

Termin

Mittwoch, 30. Januar 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 10:30 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 16. Januar 2019



Referentinnen
Mag.ª Alma Brkic-Elezovic
Teamleiterin Freizeitpädagogik an GTS-Primarstufe, Sozial- und Integrationspädagogin, Hilfswerk Kärnten

Mag.ª Sejla Avdic
Teamleiterin Freizeitpädagogik an GTS-Sekundarstufe, Sozial- und Integrationspädagogin, Hilfswerk Kärnten



Kursnummer **19303**

Termin & Zeit

Dienstag, 19. Februar 2019 von 8:00 bis 10:30 Uhr (1x2,5 UE)

Kursnummer **19304**

Termin & Zeit

Montag, 25. März 2019 von 17:30 bis 20:00 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Schulische Tagesbetreuung
8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten kostenlos!!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. Februar 2019

Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele – STB/Hort

Im pädagogischen Berufsalltag sind Pädagoginnen und Pädagogen tagtäglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Die Ausbildungen im pädagogischen Bereich bieten zwar die notwendige Ausgangslage und das theoretische Wissen, können jedoch nie allumfassend sein und auf alle möglichen Situationen in der Praxis vorbereiten. Wenn wir mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit deren aktuellen Gefühlszuständen, Lebensumständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrechterhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen/in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel - sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur - Umgang mit Fehlern

Ziele

- Stärkung der eigenen Person in der Rolle des/der Pädagogen/in
- Bewusstwerdung über die Wirksamkeit der eigenen pädagogische Arbeit
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit
- Entwicklung einer positiven Reflexionskultur innerhalb der Teams
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder
- Perspektivenwechsel und neue Zugänge innerhalb der pädagogischen Arbeit

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen Horte
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Ad-hoc-Spiele in der Bewegungserziehung für Kindertagesstätten und Kindergärten

Bereits im Kleinkindalter ist Bewegung wichtig. Bei der Umsetzung spielen die Zeit, Materialien, Regeln usw. oft eine große Rolle. In dieser Veranstaltung lernen Sie einfache, altersgemäße, lustige Spiele kennen, mit denen die Freude der Kinder an der Bewegung sowie ihre motorischen Fähigkeiten gefördert werden.

Inhalte

- Altersgerechte Bewegungsangebote mit einfachen Materialien
- Förderung von Spiel, Spaß und Phantasie durch Bewegungsangebote

Ziele

- Vermittlung grundlegender Kenntnisse für Bewegung mit Kindern und das Schaffen altersgerechter Bewegungsangebote
- Aufbau eines Repertoires an Spielen, die keine lange Vorbereitungszeit benötigen

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Nina Santler

Staatlich geprüfte
Instruktorin für Kinder
und Jugend, akad.
Freizeitpädagogin,
Hilfswerk Kärnten



Kursnummer **19305**

Termin

Donnerstag, 21. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

17:30 bis 20:00 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Kindergarten Schleppealm
Schleppe-Platz 1, 9020 Klagenfurt a.W

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten kostenlos!!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 7. Februar 2019



Referentin
Mag. Barbara
Lichtenegger

Abteilungsvorständin
an der BAfEP
Kärnten, Buchautorin,
Lehrbeauftragte an
der PH Kärnten und
am IBB, Dipl. LSB,
Akad. gepr. Mental-
trainerin

Kursnummer 19306

Termin

Samstag, 23. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 90,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 9. Februar 2019

Gefühle im Kindesalter verstehen

Sich seiner eigenen Gefühle bewusst zu sein, sie mimisch oder sprachlich zum Ausdruck zu bringen und eigenständig zu regulieren sowie Emotionen anderer Personen zu erkennen und zu verstehen, gehört zu den bedeutenden Entwicklungsaufgaben eines Kindes. Man kann nicht einfach voraussetzen, dass Kinder es von sich aus beherrschen, Gefühlslagen differenziert zu beschreiben und aufeinander reagieren zu können. Dazu benötigen sie einerseits Begriffe und des Weiteren geeignete Interaktionsformen, damit es zum wechselseitigen Austausch über die Gefühlslage kommen kann.

Inhalte

- Interaktionsspiele und -übungen zu den Themen
- Was weiß ich selbst über mich?
- Was wissen andere über mich?
- Meine und andere Gefühle wahrnehmen und deuten
- Gefühle ausdrücken bzw. aussprechen
- Mein Umgang mit meinen Gefühlen und den Gefühlen anderer

Ziele

- Wie und mit welchen Mitteln kann man Kindern zeigen, wie sie ihre Gefühle „zur Sprache“ bringen können?
- Wie kann man die individuellen Gefühlsäußerungen der Kinder so in fruchtbringende Interaktionen „einfädeln“, dass man insgesamt zu einem reiferen Umgang mit den eigenen Gefühlen und den Gefühlen der anderen kommt?

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Alte Spiele neu entdecken (Fachschwerpunkt für Kindertagesstätten und Kindergärten)

Kinder werden in unsere Welt hineingeboren und bringen alle Voraussetzungen mit, sie zu begreifen und zu erobern. Sie lernen und bilden sich vom ersten Tag an - durch Beobachten, Spielen und Experimentieren. Damit sind sie als „Akteure ihrer eigenen Entwicklung“ verstehbar. Die Bedürfnisse der Kinder haben sich nicht geändert und weshalb soll den heutigen Kindern nicht ebenso gefallen, was vorhergehenden Generationen und uns selbst Spaß gemacht hat.

Inhalte

- Alte Spiele wieder neu entdecken
- Spielen als Entwicklungsprogramm sehen (Spielen ist lernen, ohne es zu wissen)
- Sensibilisierung von Wahrnehmung und Handlungskompetenz

Ziel

- Förderung des gesunden Aufwachsens von Kindern mit alten Spielen

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

● Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Annemarie Strasser

Elementarpädagogin
& Horterzieherin



Kursnummer 19307

Termine

Montag, 25. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

17:30 bis 20:00 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Kindertagesstätte Wölfnitz
Hilfswerk Kärnten
Römerweg 35, 9061 Wölfnitz

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 11. Februar 2019



Referentin
Daniela Wrumnig

*Leiterin Kindergarten
Sonnenschein*

Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten

Die naturwissenschaftlich-technische Früherziehung in der Elementarpädagogik ist seit einigen Jahren Thema der Bildungsdiskussion und in den Bildungsrahmenplänen inhaltlich vertreten. Kinder sollen bereits im Kindergarten mit diesen Themen konfrontiert werden, um Vorläuferkompetenzen für das spätere Lernen in Grund- und Mittelschule zu erwerben und dem „verformelten“ Unterricht besser folgen zu können.

Inhalte

- Grundlagenwissen der naturwissenschaftlichen und technischen Früherziehung
- Didaktische Umsetzung im elementarpädagogischen Umfeld

Ziele

- „Forschendes Lernen“ als Prozess des Erkenntnisgewinns bei Kindern kennenlernen
- Handlungsanleitungen für die Praxis

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 19308

Termin

Samstag, 2. März 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 13:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Kindergarten Sonnenschein
Lortzinggasse 29, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 16. Februar 2019

ADHS – ein Mythos oder Leiden

Die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) gehört zur Gruppe der Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend. Sie äußert sich durch Probleme mit Aufmerksamkeit, Impulsivität und Selbstregulation; manchmal kommt zusätzlich starke körperliche Unruhe (Hyperaktivität) hinzu.

Inhalte

- Was ist ADHS?
- Symptome und Ursachen
- Begleitende Entwicklungsprobleme
- Therapiemöglichkeiten
- Mythen über ADHS

Ziel

- Vermittlung von Informationen und Wissen zum Thema ADHS

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Referent
Dr. Rudolf Winkler

*FA für Kinder- und
Jugendpsychiatrie*



Naturwissenschaft und Technik im Kindergarten

Die naturwissenschaftlich-technische Früherziehung in der Elementarpädagogik ist seit einigen Jahren Thema der Bildungsdiskussion und in den Bildungsrahmenplänen inhaltlich vertreten. Kinder sollen bereits im Kindergarten mit diesen Themen konfrontiert werden, um Vorläuferkompetenzen für das spätere Lernen in Grund- und Mittelschule zu erwerben und dem „verformelten“ Unterricht besser folgen zu können.

Inhalte

- Grundlagenwissen der naturwissenschaftlichen und technischen Früherziehung
- Didaktische Umsetzung im elementarpädagogischen Umfeld

Ziele

- „Forschendes Lernen“ als Prozess des Erkenntnisgewinns bei Kindern kennenlernen
- Handlungsanleitungen für die Praxis

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Pädagogisches Personal*)

Kursnummer 19309

Termin

Mittwoch, 6. März 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:30 bis 10:30 Uhr (1x2 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Februar 2019



Referent
Michael Pietrowski,
BA, MSc

Deeskalation und Emotionsregulation bei Kindern und Jugendlichen

Deeskalation behandelt allgemein dysfunktionale Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen, konkret aggressive und gewalttätige Verhaltensweisen.

Die Fortbildung ist stark geprägt von den Methoden des DBT-Skills-Trainings und vom AGT (Anti-Gewalt-Training). Das DBT wurde ursprünglich für Hochrisikopatienten entwickelt. Heute wird es unabhängig von einer klinischen Diagnose zur Prävention und Ressourcenaktivierung eingesetzt. Es dient dem Training der Emotionsregulation. Das AGT setzt gezielt bei Personen an, die Gewalt im öffentlichen Raum ausgeübt haben oder gefährdet sind, gewalttätige Handlungen zu begehen.

Inhalte

- Die Teilnehmer/innen lernen die theoretischen Grundlagen der Persönlichkeitsentwicklung kennen. Neben dem bio-psycho-sozialen Erklärungsmodell werden neurophysiologische Erkenntnisse zusammengefasst
- Die Teilnehmer/innen lernen dysfunktionale Verhaltensweisen zu differenzieren und in verschiedenen Systemkreisen zu behandeln
- Die Teilnehmer/innen lernen spezifische Möglichkeiten der primären, sekundären, tertiären Gewalt-Prävention und der Emotionsregulation kennen

Ziele

- Kennenlernen der Methoden des DBT-Skill-Trainings (Dialektisch-Behaviorale Therapie) und des AGT (Anti-Gewalt-Training)

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen Horte
- Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Lebens- und Sozialberater/innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Kursnummer **19310**

Termine

Samstag, 9. März 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 160,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Freitag, 22. Februar 2019

Alte Spiele neu entdecken (Fachschwerpunkt für Ganztageschulen und Horte)

Kinder werden in unsere Welt hineingeboren und bringen alle Voraussetzungen mit, sie zu begreifen und zu erobern. Sie lernen und bilden sich vom ersten Tag an - durch Beobachten, Spielen und Experimentieren. Damit sind sie als „Akteure ihrer eigenen Entwicklung“ verstehbar.

Die Bedürfnisse der Kinder haben sich nicht geändert und weshalb soll den heutigen Kindern nicht ebenso gefallen, was vorhergehenden Generationen und uns selbst Spaß gemacht hat.

Inhalte

- Alte Spiele wieder neu entdecken
- Spielen als Entwicklungsprogramm sehen (Spielen ist lernen, ohne es zu wissen)
- Sensibilisierung von Wahrnehmung und Handlungskompetenz

Ziel

- Förderung des gesunden Aufwachsens von Kindern mit alten Spielen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen Horte
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Annemarie Strasser

Elementarpädagogin
& Horterzieherin



Kursnummer **19311**

Termin

Dienstag, 2. April 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

17:30 bis 20:00 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Dienstag, 19. März 2019



**Referentin
Christine Plazotta**

*Expertin für
Selbst- und
Teammanagement*

Pädagogische Arbeit richtig in Szene gesetzt – sichtbarer kommunizieren, visualisieren und präsentieren

„Wem das Herz voll ist, dem quillt der Mund über.“ Diese chinesische Weisheit trifft auch auf die Darstellung der pädagogischen Arbeit mit Kindern zu. Ohne eigene Begeisterung und den Werten und Zielen, welche der Pädagogin und der Institution am Herzen liegen, tut man sich um einiges schwerer, Inhalte zu verdeutlichen und „den Funken überspringen“ zu lassen. Mit den richtigen Techniken und Methoden innerhalb der Kommunikation kann sowohl Eltern, als auch anderen Interessierten der Wert und die Bedeutung der pädagogischen Arbeit professionell wiedergegeben und nähergebracht werden.

Inhalte

- Einführung in die neuesten Erkenntnisse aus der Hirnforschung hinsichtlich Kommunikation
- Kommunikation im pädagogischen Feld
- Reflexion über die eigene Professionalität und dem pädagogischen Selbstverständnis
- Geeignete Methoden und Techniken um sichtbarer zu kommunizieren, visualisieren und zu präsentieren

Ziele

- Beratungs- und Kommunikationspotenzial aktivieren und mit entsprechenden Methoden und Techniken erweitern
- Den Wert der pädagogischen Arbeit in den Vordergrund rücken und diesen „beschreibbar“ und „nacherlebbar“ gestalten
- Identifikation mit der eigenen pädagogischen Leistung herstellen, um diese sichtbarer und klarer zu kommunizieren

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Andere besser verstehen – sich das Leben leichter machen

Die anderen im Team, in der Gruppe oder in der Institution - oft sind sie ein Buch mit sieben Siegeln. Weshalb hat man bei dem einen das Gefühl, ihn schon ewig zu kennen, während sich bei einem anderen die Nackenhaare aufstellen? Wie auch immer die Menschen in unserer Arbeitsumgebung sich verhalten: sie sind oft eine Herausforderung. Wollen wir herausfinden, warum sie so und nicht anders „ticken“, brauchen wir eine wichtige Fähigkeit: Menschenkenntnis. Die Signale anderer richtig deuten zu können ist ein wichtiger Teil der sozialen und emotionalen Intelligenz und erleichtert das Zusammenleben und Zusammenarbeiten erheblich.

Inhalte

- Eigenes und fremdes Verhalten bewusster wahrnehmen und mit angemessenen Strategien Konflikten mit sich selbst und anderen bewusster entgegensteuern
- Betrachtung von Motiven, Werten und Antreibern
- Persönliche Ressourcen aktivieren und innovative Lösungen finden
- Emotionale und mentale Organisation

Ziele

- Die Teilnehmer/innen lernen über Profilverhaltensanalysen und Teamkulturanalysen
- Die Teilnehmer/innen lernen das Wissen der Psychologie zu nutzen

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztages- und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

**Referentin
Christine Plazotta**

*Expertin für
Selbst- und
Teammanagement*



Kursnummer 19312

Termin

Samstag, 13. April 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 16:00 Uhr (1x7 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten, Generationentreff
Pischeldorferstraße 53-55
9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 60,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 30. März 2019

Kursnummer 19313

Termin

Samstag, 27 April 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 60,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 13. April 2019



Referentin
Mag. Lisbeth
Schwarz, MSc.,

Sozial-Integrations-
pädagogin,
Psychologin,
Integrative Lernthera-
peutin, Legasthenie-
Therapeutin

Kursnummer **19314**

Termine

Mittwoch, 15. Mai 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

15:00 bis 18:00 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Mittwoch, 1. Mai 2019

Die gelungene Eingewöhnungs- phase in Kindertagesstätten und Kindergärten

Auswirkungen fehlender Eingewöhnung, wie z.B. häufigere Erkrankungen der Kinder, unterstreichen die Wichtigkeit einer bedachten Gestaltung dieser sensiblen Phase. Aufgrund dessen, wurden unterschiedliche Eingewöhnungsmodelle für den altersangemessenen Eintritt von Kindern in Bildungseinrichtungen entwickelt.

Inhalte

- Auswirkung fehlender Eingewöhnung
- Ziel der Eingewöhnungsphase
- Vorstellen des Berliner Eingewöhnungsmodells und des Münchener Eingewöhnungsmodells
- Praxistipps

Ziele

- Pädagogischer Input
- Reflexion der eigenen pädagogischen Arbeit
- Praxisanregungen und Austausch im Kollegium

Zielgruppen

- Gruppenführende Fachkräfte an Kindertagesstätten und Kindergärten
- Alle an diesem Thema interessierten Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Spannungsfeld Schule

„Die österreichische Schule hat die Aufgabe, an der Entwicklung der Anlagen der Jugend nach den sittlichen, religiösen und sozialen Werten sowie nach den Werten des Wahren, Guten und Schönen durch einen ihrer Entwicklungsstufe und ihrem Bildungsweg entsprechenden Unterricht mitzuwirken. Sie hat die Jugend mit dem für das Leben und den künftigen Beruf erforderlichen Wissen und Können auszustatten und zum selbsttätigen Bildungserwerb zu erziehen...“ (SchOG §2, 1)

Ausgehend vom gesetzlichen Auftrag der Schule sollen in diesem Workshop einerseits die Möglichkeiten zur Erfüllung dieser Aufgaben, wie auch die „neuen“ Herausforderungen aufgezeigt werden, mit denen Schule in zunehmendem Maße konfrontiert ist.

Inhalte

- Wie nehmen wir als Lehrer/innen und Freizeitpädagogen/innen diese Aufgaben wahr, im Kontext auf Haltung, Rollen- und Werteverständnis - für ein fruchtbringendes und konstruktives Miteinander. Grundsätzlich liegt es in unserer gemeinsamen Verantwortung, die Kinder und Jugendlichen mit den wesentlichen Kompetenzen für die Gestaltung der Welt von Morgen auszustatten
- Fallbeispiele zeigen auf, wie Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schule, deren Kooperationspartnern und diversen Helfersystemen zur Entwicklung der Kinder und Jugendlichen beitragen kann

Ziele

- Pädagogische Sichtweisen und Handlungsstrategien erweitern
- Helfersysteme kennenlernen und nutzen

Zielgruppen

- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an Schule Interessierten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Elvira Steinwender,
MSc



Leiterin KUNSTatelier
Klagenfurt, Diplom-
pädagogin,
Beratungslehrerin,
Psychosoziale
Beraterin

Kursnummer **19315**

Termine (2-teilig)

Freitag, 17. Mai 2019
Freitag, 24. Mai 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:30 bis 10:30 Uhr (2x2 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Schulische Tagesbetreuung
8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 3. Mai 2019



Referentin
Franziska Nikodem,
MA

Sozial- und
Integrations-
pädagogin

„Spielen in der Natur– Achtsamkeit, Fantasie und Kreativität anregen“

Während wir gemütlich vom Fischerwirt quer über das Kreuzbergl bis zur Zillhöhe spazieren, gibt es unterwegs jede Menge zu entdecken und zu erkunden. Wir halten Ausschau nach Tieren und Pflanzen des Waldes und lernen Spiele kennen, die sich besonders gut im Wald und in der Natur ausprobieren lassen. Nach einer Pause, in der wir die Aussicht über den Wörthersee inklusive Pyramidenkogel bis hin zu den Karawanken genießen (Jause nicht vergessen!), machen wir uns auf den Weg zurück und nützen die Zeit, um Material aus dem Wald für Bastelideen etc. zu sammeln. Zudem werden wir versuchen, besonders achtsam und mit offenen Augen und Ohren unterwegs zu sein, um so die eine oder andere Besonderheit des Waldes zu entdecken und aufzuspüren.

Mitzubringen sind:

- Wetterangepasste Kleidung und Schuhe
- Jause und Getränk
- Evtl. Stoffbeutel zum Sammeln von Naturmaterialien
- Rucksack
- Notfallmedikation (wenn verordnet)

Inhalte

- Anregung von Achtsamkeit, Fantasie und Kreativität

Ziel

- Die Teilnehmer/innen lernen bei einem Spaziergang durch den Wald neue Zugänge und Ideen für Spiele in der Natur kennen

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Festigung des pädagogischen Handelns durch Fallbeispiele – KIGA/KG

Im pädagogischen Berufsalltag sind Elementarpädagoginnen und -pädagogen tagtäglich mit neuen Herausforderungen in Erziehungsfragen konfrontiert. Die Ausbildungen im pädagogischen Bereich bieten zwar die notwendige Ausgangslage und das theoretische Wissen, können jedoch nie allumfassend sein und auf alle möglichen Situationen in der Praxis vorbereiten. Wenn wir mit Kindern arbeiten, bedeutet das gleichzeitig, dass wir mit deren aktuellen Gefühlszuständen, Lebensumständen, Wünschen und Ängsten konfrontiert sind. Um professionell arbeiten zu können und den individuellen Blick für jedes Kind aufrechterhalten zu können, benötigt es viel Austausch im Fachkollegium. Diese Möglichkeit bietet der Rahmen dieser Veranstaltung.

Inhalte

- Fallbesprechungen aus der pädagogischen Praxis
- Ich in der Rolle des/der Pädagogen/in und meine Wirksamkeit auf Kinder
- Selbst- und Fremdwahrnehmung der pädagogischen Arbeit
- Perspektivenwechsel – sich Hineinfühlen in Kinder und Jugendliche
- Fehlerkultur – Umgang mit Fehlern

Ziele

- Perspektivenwechsel und neue Zugänge innerhalb der pädagogischen Arbeit
- Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kinder
- Entwicklung einer positiven Reflexionskultur innerhalb der Teams
- Bewusstwerdung über die Wirksamkeit der eigenen pädagogischen Arbeit
- Stärkung der eigenen Person in der Rolle des/der Pädagogen/in
- Entlastung durch den Austausch über herausfordernde Situationen in der Arbeit

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal)

Referentin
Mag. Lisbeth
Schwarz, MSc.

Sozial-Integrations-
pädagogin, Psycholo-
gin, Integrative Lern-
therapeutin,
Legasthenie-
Therapeutin



Kursnummer **19317**

Termin

Donnerstag, 20. Juni 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:30 bis 17:00 Uhr (1x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Donnerstag, 6. Juni 2019



Referent
Dipl.-Psych.
Stephan Cinkl

Dipl.-Psychologe,
Supervisor, Familien-
therapeut, Forscher

Sozialpädagogische Familiendiagnosen – Teil 2

Sozialpädagogische Familiendiagnostik ist eine Methode zur Zielfindung in einem partizipativen Prozess, gemeinsam mit den Klienten/innen. Durch diesen mitwirkenden Prozess werden die beteiligten Personen mit ihren Bedürfnissen mittels Selbstevaluationen aktiv miteinbezogen und treten als handelnde Subjekte auf. Mittels leitfadengestützten Interviews und Teamauswertungen derselben können hierbei Konfliktthemen einer/eines Jugendlichen oder ihres/seines Herkunftssystems genau durchleuchtet werden. Somit ist es möglich, gemeinsam mit ihm/ihr konkrete, handlungsrelevante Ziele abzuleiten.

Inhalte

- Auswertung der von den Seminar-Teilnehmer/innen durchgeführten Interviews
- Entwicklung sozialpädagogischer Aufgabenstellungen von Konsequenzen für die praktische Arbeit und Hilfeplanung
- Planung der Rückmeldungen an die Familien

Ziele

- Im Weiterführungsseminar wird das Verfahren an Hand von Praxisbeispielen weiter gefestigt

Zielgruppen

- Fachkräfte aus dem sozialpädagogischen und psychosozialen Bereich, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, alle Interessierten

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Betreuer/innen der Kinder- und Jugendhilfe Kärnten)

Kursnummer **19401**

Termine (2-teilig)

Montag, 4. März 2019
Dienstag, 5. März 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsort

autArKademie Brückl
Raunacherweg 4, 9371 Brückl

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 240,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 - max. 20

Anmeldeschluss

Montag, 18. Februar 2019

Sucht – ein aktuelles Thema

Der Konsum von potentiell süchtig machenden Substanzen ist ein immer wiederkehrendes Thema in der Arbeit im psychosozialen Kontext. Besondere Relevanz dafür entsteht, wenn es sich dabei um Jugendliche bzw. um Familien handelt, in denen Substanzkonsum ein Thema ist. Die Herausforderungen an die betreuenden Personen sind groß, sowohl was die eigene Haltung dazu betrifft, als auch was die nötige umfassende professionelle Beratung und Behandlung betrifft. Die Verunsicherung bei diesem Thema ist oft ebenso groß, dieses Seminar soll dazu beitragen, durch mehr Wissen zu mehr Sicherheit im professionellen Handeln zu kommen.

Inhalte

- Gewöhnung - Missbrauch - Abhängigkeit
- Legale und illegale Suchtmittel
- Entstehung von Abhängigkeit, Rahmenbedingungen
- Behandlungsmöglichkeiten
- Spezielle Themen wie Substanzkonsum bei Jugendlichen, in Familien, bei Schwangerschaft

Ziele

- Wissensvermittlung über Suchtmittel, Suchtentstehung, Behandlungsstandards als Grundlage für Beratung im professionellen Kontext

Zielgruppen

- Fachkräfte aus dem Bereich Beratung, Betreuung, Psychologie und Psychotherapie im Kinder-, Jugend- und Familienbereich

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Betreuer/innen der Kinder- und Jugendhilfe Kärnten)

Referentin
Dr.ⁱⁿ Claudia
Scheiber

Ärztin für Allgemein-
medizin, Psychothera-
peutin



Kursnummer **19402**

Termine (2-teilig) / Zeiten / Unterrichtseinheiten

Mittwoch, 6. März 2019
von 9.00 bis 17.00 Uhr (8 UE)
Donnerstag, 7. März 2019
von 9.00 bis 13.00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort

autArKademie Brückl
Raunacherweg 4, 9371 Brückl

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 240,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 - max. 25

Anmeldeschluss

Mittwoch, 20. Februar 2019



Referent
Mag. Anton
Magometschnigg
Pädagoge, Psychologe, Anti-Gewalttrainer, Systemischer Lebens- und Sozialberater, 12-jährige Leitungserfahrung im Rahmen von Krisenabklärung, stationärer Unterbringung und Familienstärkung

abklärung, stationärer Unterbringung und Familienstärkung

Kursnummer **19403**

Termine (2-teilig) / Zeiten / Unterrichtseinheiten

Mittwoch, 18. März 2019
von 9:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)
Donnerstag, 19. März 2019
von 9:00 bis 13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort

Wird noch bekannt gegeben!

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 240,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 4. März 2019

In Beziehung sein – Grenzen setzen – Deeskalieren

Konkretes pädagogisches Handeln in herausfordernden Situationen des Wohngruppenalltags – März 2019

Das Zusammenleben mit Jugendlichen im Kontext einer Wohngruppe ist und bleibt eine schwierige Herausforderung. Es gilt einerseits den Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und ihr Handeln zu verstehen und nachvollziehen zu können, andererseits aber auch den Schutz der anderen Jugendlichen zu gewährleisten und für geordnete Abläufe zu sorgen. Im Brennpunkt zwischen Neuer Autorität, Deeskalation, Bindungsangebot, Beteiligung und Strukturen und Grenzen geht es darum, einen eigenen Leitfaden für ein konkretes pädagogisches Handeln im Wohngruppenalltag mit schwierigen Jugendlichen zu finden.

Inhalte

- Das Seminar bietet einen Wegweiser durch die verschiedenen Ansätze und damit einen Handlungsrahmen für konkrete Interventionen im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen

Ziele

- Verstehen der Eskalationslogik und der Muster der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Erarbeiten von Strukturen, die eine Arbeit mit schwierigen Jugendlichen unterstützen
- Erarbeiten von Interventionen um Grenzen zu setzen und Sicherheit herzustellen
- Konsequenz und Bindung als Leitfaden der Pädagogik anwenden können
- Ideen für Kommunikation mit Jugendlichen in schwierigen Situationen
- Kennenlernen von Methoden zur Eskalationsvorbeugung
- Grundüberlegungen zu Kooperation, Vernetzung und Dokumentation

Zielgruppen

- Sozialpädagogen/innen in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Alle Personen die Ideen, Zugänge und Kompetenzen in Bezug auf konkretes Handeln in schwierigen pädagogischen Situationen erwerben bzw. austauschen möchten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Betreuer/innen der Kinder- und Jugendhilfe Kärnten*)

In Beziehung sein – Grenzen setzen – Deeskalieren

Konkretes pädagogisches Handeln in herausfordernden Situationen des Wohngruppenalltags – Mai 2019

Das Zusammenleben mit Jugendlichen im Kontext einer Wohngruppe ist und bleibt eine schwierige Herausforderung. Es gilt einerseits den Jugendlichen auf Augenhöhe zu begegnen und ihr Handeln zu verstehen und nachvollziehen zu können, andererseits aber auch den Schutz der anderen Jugendlichen zu gewährleisten und für geordnete Abläufe zu sorgen. Im Brennpunkt zwischen Neuer Autorität, Deeskalation, Bindungsangebot, Beteiligung und Strukturen und Grenzen geht es darum, einen eigenen Leitfaden für ein konkretes pädagogisches Handeln im Wohngruppenalltag mit schwierigen Jugendlichen zu finden.

Inhalte

- Das Seminar bietet einen Wegweiser durch die verschiedenen Ansätze und damit einen Handlungsrahmen für konkrete Interventionen im Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen

Ziele

- Verstehen der Eskalationslogik und der Muster der Entstehung von Gewalt und Aggression
- Erarbeiten von Strukturen, die eine Arbeit mit schwierigen Jugendlichen unterstützen
- Erarbeiten von Interventionen um Grenzen zu setzen und Sicherheit herzustellen
- Konsequenz und Bindung als Leitfaden der Pädagogik anwenden können
- Ideen für Kommunikation mit Jugendlichen in schwierigen Situationen
- Kennenlernen von Methoden zur Eskalationsvorbeugung
- Grundüberlegungen zu Kooperation, Vernetzung und Dokumentation

Zielgruppen

- Sozialpädagogen/innen in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- Alle Personen die Ideen, Zugänge und Kompetenzen in Bezug auf konkretes Handeln in schwierigen pädagogischen Situationen erwerben bzw. austauschen möchten

Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (*Betreuer/innen der Kinder- und Jugendhilfe Kärnten*)

Referent
Mag. Anton
Magometschnigg
Pädagoge, Psychologe, Anti-Gewalttrainer, Systemischer Lebens- und Sozialberater, 12-jährige Leitungserfahrung im Rahmen von Krisenabklärung, stationärer Unterbringung und Familienstärkung



abklärung, stationärer Unterbringung und Familienstärkung

Kursnummer **19404**

Termine (2-teilig) / Zeiten / Unterrichtseinheiten

Mittwoch, 8. Mai 2019
von 9:00 bis 17:00 Uhr (8 UE)
Donnerstag, 9. Mai 2019
von 9:00 bis 13:00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort

Wird noch bekannt gegeben!

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 240,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Mittwoch, 24. April 2019



Referentin
Mag.^a Irmgard Binter

*Päd. Psychologin,
Psychotherapeutin –
Psychodrama,
Psychotherapeutische
Gutachterin,
Zertifizierte OP2-
Diagnostikerin,
Leitung des KiSZ
DELFI Villach/
Hermagor*

Kursnummer **19405**

**Termine (2-teilig) /
Zeiten / Unterrichtseinheiten**
Mittwoch, 15. Mai 2019
von 9.00 bis 17.00 Uhr (8 UE)
Donnerstag, 16. Mai 2019
von 9.00 bis 13.00 Uhr (4 UE)

Veranstaltungsort
Wird noch bekannt gegeben!

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in
€ 240,-
Für Mitarbeiter/innen der LSB Netzwerk-
Gruppe bzw. des Hilfswerks Kärnten
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl
mind. 8 - max. 20

Anmeldeschluss
Mittwoch, 1. Mai 2019

Kinderschutz und Kindeswohlgefährdung

Unter Kinderschutz wird der Schutz von Kindern vor Schäden und Beeinträchtigungen, wie nicht altersadäquate Behandlung, die Anwendung jeglicher Form von Gewalt (sexuelle, psychische oder physische), Verwahrlosung, Ausbeutung, Krankheit und Armut verstanden. Österreich hat das zentrale Kinderrecht auf gewaltfreies Aufwachsen gesetzlich festgeschrieben. Die Gesetzeslage hat sich zwar seit dem Gewaltverbot in der Erziehung verändert, jedoch ist die Umsetzung des Schutzes für Kinder mehr denn je ein zentrales Thema in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Auch der Begriff des Kindeswohles wurde im neuen Kinder- und Jugendhilfegesetz verankert. Eine Kindeswohlgefährdung ist aber oft in der psychosozialen Arbeit trotzdem schwer zu benennen, vor allem dann, wenn eindeutige Anzeichen nicht klar erkennbar sind.

Inhalte

- Prämisse der Kinderschutzarbeit
- Gesetzliche Grundlagen
- Verschiedene Formen von Gewalt an Kindern
- Belastete Familiensysteme und Umgang mit der Familiendynamik
- Was ist Kindeswohl - wann beginnt Kindeswohlgefährdung - erkennen, benennen, umgehen anhand von Fallvignetten

Ziele

- Umgang mit belasteten Familiensystemen
- Eigene Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit Kindeswohlgefährdung

Zielgruppen

- Mitarbeiter/innen der LSB Netzwerk-Gruppe

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Betreuer/innen der Kinder- und Jugendhilfe)



Sicherheit und Technik



Referent/in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz

(in Kooperation mit dem
Roten Kreuz)

Kursnummer **19501**

Termin

Samstag, 9. Februar 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Weitere Termine auf Seite:

57

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 49,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Samstag, 26. Januar 2019

Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal
und
Pflegerkräfte/Heimhilfen)

Kindernotfallkurs 6 Stunden

Schwerpunkt dieses Kurses ist die Erste Hilfe bei Säuglingen und Kindern. Er umfasst die Bereiche der nicht lebensbedrohlichen Verletzungen sowie den durchzuführenden lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Notfällen mit Atem- und Kreislaufstillstand. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die richtige praktische Anwendung des theoretisch vermittelten Wissens gelegt.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Säuglingsnotfälle – Besonderheiten – Kontrolle Lebensfunktion
- Säuglingsnotfälle – praktische Übungen
- Kindernotfall – Kontrolle Lebensfunktionen
- Kindernotfall – Praktische Übungen – Blutungen – Lagerungen
- Kinder – Extremitätenverletzungen – Verbrennungen – Sonnenstich, usw.

Ziel

- Die Teilnehmer/innen sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren und Maßnahmen zu setzen, um ihre Kinder vor den Gefahren ihrer Umwelt zu schützen

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen bei Säuglingen und Kindern richtig reagieren wollen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal
und
Pflegerkräfte/Heimhilfen)

Referent/in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz

(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)



Kursnummer **19502**

Termin

Samstag, 9. März 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 15:00 Uhr (1x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten, Generationentreff
Pischeldorferstraße 53-55
9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 44,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Samstag, 23. Februar 2019



Referent/in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz

(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)

Kursnummer **19503**

Termine (2-teilig)

Samstag, 6. April 2019
Samstag, 13. April 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 8:00 bis 17:00 Uhr (2x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 60,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Samstag, 23. März 2019

Erste Hilfe Grundkurs 16 Stunden

Dieser Kurs gilt sowohl als Nachweis für die erfolgte Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen entsprechend der Führerscheingesetz-DV 1997, § 6 sowie als Nachweis für die erfolgte Ausbildung (im Ausmaß von mind. 16 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient (stabile Seitenlage, Wiederbelebung)
- Akute Notfälle (Herzinfarkt, Schlaganfall, starke Blutung ...)
- Wunden (Verbände, Verbrennungen,...)
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal und Pflegekräfte/Heimhilfen)

Erste Hilfe Auffrischkurs 8 Stunden

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Stunden) im Sinne §40 AStV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe (Rettungskette, Notruf, Lagerungen ...)
- Regloser Notfallpatient
- Starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- Wunden
- Knochen- und Gelenksverletzungen

Ziel

- Die Teilnehmer sollen befähigt werden, bei Notfällen rasch und richtig zu reagieren

Zielgruppen

- Alle Personen ab 18 Jahren, die bei Verletzungen und Notfällen richtig reagieren wollen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Pädagogisches Personal und Pflegekräfte/Heimhilfen)

Referent/in
Lehrbeauftragte/r
Rotes Kreuz

(in Kooperation mit
dem Roten Kreuz)



Kursnummer **19504**

Termin

Samstag, 4. Mai 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

8:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Weitere Termine auf Seite:

54

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 49,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Samstag, 20. April 2019



Referent/in
Lehrbeauftragte/r
„Die Kärntner
Volkshochschulen“

(in Kooperation mit
„Die Kärntner Volks-
hochschulen“)

Kursnummer **19505**

Termine (3-teilig)

Montag, 13. Mai 2019
Montag, 20. Mai 2019
Montag, 27. Mai 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:45 bis 21:30 Uhr (3x4 UE)

Veranstaltungsort

Bifo AK/ÖGB
Bahnhofstraße 44, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 100,- (*!)!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 6 – max. 10

Anmeldeschluss

Samstag, 13. April 2019

MS Excel – Aufbaukurs

Der Excel Aufbaukurs richtet sich an fortgeschrittene Excel Anwender, die tiefer in den Funktionsumfang des Programmes einsteigen möchten.

Voraussetzung: Basiskurs oder gleichwertige Kenntnisse

Inhalte

- Formatierung der Daten
- Bedingte Formatierungen und Autovorlagen
- Import und Verknüpfung von Daten
- Tabellen und Arbeitsblattschutz
- Arbeiten mit Funktionen
- Pivottabelle
- Makros aufzeichnen und ausführen

Ziel

- Vertiefung MS Excel-Kenntnisse

Zielgruppen

- Alle Personen, die ihre MS Excel-Kenntnisse ausbauen wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: **NEIN**

(*) Für diesen Kurs muss von Ihnen der Bildungsgutschein der Arbeiterkammer Kärnten in der Höhe von EUR 100,- eingelöst werden (Lehrlinge und Arbeitnehmer/innen ab 50 Jahren bekommen einen Bildungsgutschein im Wert von EUR 150,-, wobei EUR 100,- für diesen Kurs zur Abrechnung kommen). Die Anforderung Ihres Gutscheines erfolgt unter der Telefonnummer 050 477-2300 – dieser muss zum Kursstart mitgebracht und abgegeben werden!



Spezielle Angebote



Referentin
Klaudia
Brandstätter, MSc

*Arbeitspsychologin,
Klinische- und Ge-
sundheitspsychologin*

BGM Multiplikatorenschulung

Im Rahmen dieses Seminars sollen die Teilnehmer/innen die Möglichkeit erhalten, sich mit dem Thema Gesundheitsförderung und Motivation sowie mit sich selbst auseinanderzusetzen. Sie sollen zudem nützliches „Werkzeug“ für die Ausübung ihrer Tätigkeit erlangen.

Inhalte

- Einbettung von BGM (Betriebliches Gesundheitsmanagement) ins Unternehmen
- Kenntnisse über wesentliche Gesundheitsparameter
- Eigenes Gesundheitsbewusstsein
- Reflexion eigener Arbeitssituation (Anforderungen & Ressourcen)
- Motivations- und kommunikationspsychologische Aspekte
- Erarbeitung von praxisbezogenen, konkreten Handlungsmöglichkeiten

Ziele

- Vertiefung des Wissens über BGM (Nutzen, Ziele etc.) und das Aufgabengebiet von Multiplikator/innen
- Erhöhung sozialer Kompetenzen sowie motivations- und kommunikationspsychologischer Kenntnisse

Zielgruppen

- BGM-Projektteam (Multiplikatoren/innen)
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **19601**

Termine (2-teilig)

Donnerstag, 24. Januar 2019
Donnerstag, 31. Januar 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 13:00 bis 19:00 Uhr (2x6 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 10. Januar 2019



Kinderbetreuungskurs 8 Stunden – Frühjahr 2019

Dieser Kurs richtet sich speziell an junge Menschen ab 15 Jahren, aber auch selbstverständlich an Interessierte jeden Alters, welche sich ein Grundwissen und Sicherheit im Umgang mit Babys und Kindern aneignen wollen.

Inhalte

- Aufgaben und Pflichten bei der Betreuung von Babys und Kindern
- Entwicklungspsychologie
- Pädagogische Herausforderungen
- Umgang mit Neugeborenen
- Unfallverhütung / Notfälle im Haushalt
- Spiele für Drinnen und Draußen

Ziele

- Grundwissen für einen altersgerechten Umgang mit Babys und Kindern (Verantwortungsbewusstsein, fachliche Kompetenz)
- Mehr Sicherheit bei der Betreuung

Zielgruppen

- Alle Personen ab 15 Jahren, die sich ein Grundwissen und Sicherheit im Umgang mit Babys und Kindern aneignen wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Annemarie Strasser

*Elementarpädagogin
& Horterzieherin*



Kursnummer **19602**

Termin

Montag, 11. Februar 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 44,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Montag, 28. Januar 2019



Referentin
Patricia Fromme

Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin, Wissensvermittlerin, Bloggerin, Teamvorstand Naturheilbund Österreich und Autorin

Kursnummer 19603

Termine (2-teilig)

Mittwoch, 13. Februar 2019
Mittwoch, 6. März 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 20:00 Uhr
(2x2,5 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 45,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 15

Anmeldeschluss

Mittwoch, 30. Januar 2018



Gesunde Kinder durch vitalstoffreiche Vollwert-Ernährung

Patricia Fromme ist ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin, Wissensvermittlerin, Bloggerin, Teamvorstand Naturheilbund Österreich und Autorin des Sofort-Ratgebers Essen mit Kindern: „Kinder-Rezepte für das gesunde Frühstück“.

Als ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin begleitet Patricia Fromme in Koordination mit den jeweiligen behandelnden Ärzten eine spezifische Ernährungsumstellung in Theorie und Praxis. Nach dem einleitenden Theorie-Teil folgt der ein Workshop mit abschließenden gemeinsamen Essen.

Mitzubringen sind: Kochschürze, 1 Schneidbrett, kleines Küchenmesser, Schreibunterlagen, Stifte

Inhalte

Teil 1:

- Einführung Vitalstoffe als Grundlage richtiger Ernährung
- Erläuterung Lebensmittel / Nahrungsmittel
- Einfluss der vitalstoffreichen Vollwertkost zur Prävention sog. Allergien, Haut-Symptomen und Virus-Erkrankungen
- Workshop 60 Min. Grundlagen des täglichen Power-Frühstücks

Teil 2:

- Was koche ich heute?“ - Wie sieht es in meinem Kühlschrank aus (Fotos mitbringen)
- Liste der Zivilisationskrankheiten - Prävention, aber richtig
- Workshop 60 Minuten: Gesunde Ernährung für Schule und unterwegs

Ziele

- Impulse zur eigenverantwortlichen Erkenntnis und Hilfe bei Zivilisationskrankheiten
- Grundlagen zur Prävention durch Ernährungsumstellung

Zielgruppen

- Elementarpädagogen/innen und Kleinkinderzieher/innen in Kindertagesstätten und Kindergärten
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen in Horten
- Alle an diesem Thema interessierte Personen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Bouldern

Klettern kann jeder, ob jung oder alt. Es ist eine grundlegende Bewegungsform und die Art von Sport, die Bewegung, Kraft, Dynamik, Technik, Spaß, Kreativität, Konzentration und „im Moment sein“ vereint. Viele, die einmal damit anfangen haben, sind begeistert und entdecken eine sportliche Leidenschaft fürs Leben.

Bouldern bedeutet Klettern in Absprunghöhe ohne Seil, wobei Weichbodenmatten einen eventuellen Sturz abfangen. Bouldern ist für ein erstes Kennenlernen des Klettersports perfekt, da nahezu keine Vorkenntnisse nötig sind.

Mitzubringen sind: Sportbekleidung (Schuhe werden gestellt)

Inhalte

- Einführung ins Bouldern
- Selbstständiges Bouldern
- Sicherheitsaspekte beim Bouldern

Ziele

- Einstieg in den Klettersport kennenlernen
- Steigerung Beweglichkeit & Gleichgewicht

Zielgruppen

- Alle Personen, die Interesse am Bouldern haben

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
It. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referent
Manuel Jonke
Übungsleiter Sportklettern Breitensport



Kursnummer 19604

Termine (5-teilig)

Montag, 18. Februar 2019
Montag, 25. Februar 2019
Montag, 4. März 2019
Montag, 11. März 2019
Montag, 18. März 2019

Zeiten

Jeweils von 18:00 bis 19:30 Uhr
(1,5x5 UE))

Veranstaltungsort

Naturfreunde Boulderhalle Klagenfurt
Neckheimgasse 6/Porschestraße
9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 50,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Montag, 4. Februar 2019





Referentin
Mag.^a Marianne
Palmisano

Kursnummer **19605**

Termine

Donnerstag, 28. März 2019 bzw.
Freitag, 29. März 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils zwischen 13:00 bis 17:00 Uhr
(1x1 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 40,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Donnerstag, 14. März 2019



Impuls-Strömen

Strömen beschäftigt sich mit dem Energiesystem und dessen Einfluss auf unser körperliches, geistiges und seelisches Wohlbefinden. Wir haben am Körper verteilt bestimmte Stellen, an denen besonders viel dieser Lebensenergie gespeichert ist. Das merken wir daran, dass wir bestimmte Gedanken und Gefühle immer an derselben Stelle am Körper spüren. Ist die Lebensenergie im Fluss, sind wir gesund und in ganzheitlicher Harmonie. Ist sie blockiert, können energetische Blockaden, später auch physische Beschwerden, entstehen. Mittels Impuls-Strömen werden Ihre Blockaden aufgelöst.

Die Dauer einer Sitzung pro Teilnehmer/in beträgt ca.60 Minuten. Die Termine werden nach Anmeldeschluss mit den Teilnehmer/innen vereinbart! Zu dieser Veranstaltung gibt es eine Informationsveranstaltung bei der Teamsitzung in Villach im ersten Quartal 2019!

Inhalte

- Durch sanftes Berühren bestimmter Körperstellen mit den Händen werden energetische Blockaden gelöst und unsere Selbstheilungskräfte aktiviert
- Für einen nachhaltigen Erfolg werden Ihnen bei der Sitzung noch ein paar Griffe – zur Selbsthilfe daheim – gezeigt

Ziele

- Mehr Entspannung und Regeneration im beruflichen und privaten Alltag
- Harmonisierung der Lebensenergie
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Stress- und Burn-Out-Prophylaxe

Zielgruppen

- Alle Personen, die mehr Entspannung und Regeneration im beruflichen und privaten Alltag wollen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Wie Vereinbarkeit von Beruf und Familie im Alltag funktioniert

Er führt für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oft zu einem schwierigen Spagat: der Anspruch, Beruf und Privatleben gleichermaßen gerecht zu werden. Private Aufgaben sind dabei so vielfältig wie das Leben selbst. Kleine Kinder wollen umsorgt sein, heranwachsende brauchen ebenfalls Fürsorge. Angehörige bedürfen gegebenenfalls der Pflege. Die Lebenssituationen ändern sich stets. Wir alle wissen, wo der Schuh drückt und was es braucht, Verbesserung herbeizuführen. Nur das Wissen darum reicht nicht aus, es auch im Alltag „leben“ zu können. Wie schaffe ich es, Stresskomponenten ein Schnippchen zu schlagen und meine Lebensbereiche zu optimieren?

Inhalte

- Zeit- und Prioritätenmanagement
- Grundlagen schaffen für ein erfüllteres Leben
- Zielsetzung und Umsetzung

Ziel

- Eigenen Alltag und ihre Lebenssituation verbessern

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Referentin
Katharina Hofer-
Schillen



Work-Life-Balance
Expertin,
Vortragende, Coach,
Auditorin

Kursnummer **19606**

Termin

Freitag, 5. April 2019

Zeit

13:30 bis 17:30 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 70,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Freitag, 22. März 2019





Referentin
Maria-Elisabeth
Wenzl, MAS

Alphalauf

Beim Alphalauf handelt es sich um eine besonders gesundheitsfördernde und erholungssteigernde Form des Laufens, bei der Ausdauer und Entspannungstechniken kombiniert werden.

Inhalte

Teil 1 des Seminars:

- Einführung in die Theorie (ca. 30 min)
- Erlernen der Technik
- Mentale Werkzeuge für den Alphalauf
- Dehnungs- und Entspannungsübungen
- Der gesamte Praxisteil findet im Freien statt und dauert ca. 90 min

Teil 2 des Seminars:

- Meditatives Laufen und die vier Säulen der Gesundheit (Ernährung, Entspannung, Trainingslehre, mentale Kompetenz) - ca. 30 min
- Analyse und Beratung
- Lauf- und Koordinationsübungen
- Wiederholung der Alphalauf-Technik

Ziele

- Steigerung der Leistungsfähigkeit und Kreativität
- Erlangen von mehr Ruhe und Ausgeglichenheit für den beruflichen Alltag

Zielgruppen

- Alle Personen, die ihre Leistungsfähigkeit und Kreativität steigern wollen und zu mehr Ruhe und Ausgeglichenheit kommen wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN



Kursnummer **19607**

Termin

Samstag, 13. April 2019

Zeit / Unterrichtseinheiten

10:00 bis 17:00 Uhr (1x7 UE)

Veranstaltungsort

Lendhafencafe LC
Villacher-Straße 18, 9020 Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 110,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 14

Anmeldeschluss

Samstag, 30. März 2019

Gesund und entspannt ins neue Jahr

Für alle, die etwas für ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden tun wollen. Aktives Vorleben gesunder Bewegung im und außerhalb des beruflichen Alltags, verbunden mit praktischen und einfachen Tipps und Übungen zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele

Inhalte

- Offener Austausch von persönlichen Erfahrungen zum Thema Gesundheit
- Aktuelle Themen, Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen
- Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele in Theorie und Praxis
- Einfache Übungen für den Alltag und jedes Leistungsniveau
- Abwechslungsreiches Training mit dem eigenen Körpergewicht und Kennenlernen von Klein- und Hilfsutensilien
- Chance zur persönlichen Lebensstilveränderung und zur Steigerung der persönlichen Lebensqualität
- Motivation und Spaß an der Bewegung neu entdecken
- Aktive Prävention zur Vorbeugung von Stress und Krankheit

Ziele

- Bewusstseinsweiterung für ein erfüllteres Leben
- Steigerung der Widerstands- und Entspannungsfähigkeit
- Umsetzung des persönlichen Gesundheitsziels
- Verbesserung der Lebensqualität

Zielgruppen

- Tagesmütter/-väter, Kleinkinderzieher/innen, Elementarpädagogen/innen
- Freizeitpädagogen/innen an Ganztageschulen und Erzieher/innen Horte
- Alle Personen, die sich physisch und psychisch weiterentwickeln wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN



Referent
Roland Eder

Dipl. Gesundheits-
und Personaltrainer,
zertifizierter
Yoga-Lehrer
Homepage:
www.rolandeder.at



Kursnummer **19608**

Termine (7-teilig)

Donnerstag, 25. April 2019, Donnerstag,
2. Mai 2019, Donnerstag, 9. Mai 2019,
Donnerstag, 16. Mai 2019, Donnerstag,
23. Mai 2019, Donnerstag, 6. Juni 2019,
Donnerstag, 13. Juni 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

Jeweils von 17:30 bis 19:30 Uhr (6x2 UE)
Zeit beim Abschlusstermin am 4. April
2019: 17:30 bis 20:30 Uhr (1x3 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Kindergarten Schleppealm
Schleppeplatz 8, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 140,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten
und der LSB Netzwerk-Gruppe kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Donnerstag, 11. April 2019.



Referentin
Andrea Latritsch-
Karlbauer

Trainerin,
Schauspielerin,
Regisseurin,
Bestseller-Autorin

Geh in deinen persönlichen Erfolg

Was hat unsere Haltung mit unserem Leben zu tun? Ist Gehen mehr als nur Gehen? Mit Deinem ersten Schritt erzählst du deine Geschichte und prägst die Qualität der Kommunikation. Haltung und ein individueller Gangstil sind hilfreiche Begleiter, die unsere Potenziale und unser Selbstbewusstsein stärken. In diesem humorvollen Seminar lernst du die Zusammenhänge zwischen deinem Gangstil, deiner Handlungs- und Entscheidungskraft kennen. In aussagekräftigen Ganganalysen erfährst du, wo deine Potenziale liegen, was du gegen Stress, Unsicherheit und Ängste tun kannst und wie du locker in deine Authentizität kommst, ohne dich verbiegen zu müssen..

Inhalte

- Welcher Gangtyp bin ich
- Welche Auswirkungen hat mein Gang auf mich und mein Leben
- Wie kann ich im Körper Freude, Ärger, Stress, Zweifel erkennen und einfach in ein ausgewogenes Gleichgewicht kommen
- Wie bin ich authentisch
- Was kann ich gegen Stress tun
- Wie stärke ich mein Urvertrauen und Selbstbewusstsein
- Wo ist mein sicherer Stimmsitz

Ziele

- Erkennen der eigenen nonverbalen Stärken
- Stressfrei arbeiten und leben
- Überzeugen durch Klarheit
- Humor als Lebensgrundlage nutzen
- Im „Handumgehen“ erfolgreich werden

Zielgruppen

- Alle an diesem Thema interessierte Personen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **19609**

Termin

Samstag, 25. Mai 2019

Zeiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten, Bezirksstelle Villach
Peraustraße 1, 9500 Villach

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 210,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 12

Anmeldeschluss

Samstag, 11. Mai 2019



Kärntner Businesslauf 2019

Mittlerweile hat sich der Kärntner Businesslauf in Klagenfurt als der größte Firmenlauf in Kärnten etabliert. Auch 2019 gibt es für die Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten die Möglichkeit daran teilzunehmen.

Inhalte

- Teilnahme in Teams zu dritt (Frauen-Teams, Männer-Teams, Mix-Teams)
- Gewertet werden nur die Teams, bei denen alle drei Teammitglieder das Ziel erreichen
- Es wird zeitgleich gestartet, die Teammitglieder müssen nicht zur gleichen Zeit das Ziel erreichen, die Zeiten werden addiert
- Streckenlänge: ca. 4,8 km für jede/n Teilnehmer/in

Ziel

- Spaß und Freude an der Bewegung mit Kolleginnen und Kollegen

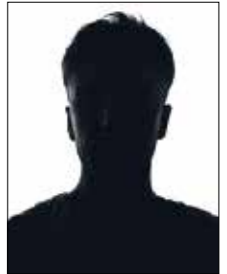
Zielgruppen

- Alle laufbegeisterten Personenn
- **Nur für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten!**

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Veranstalter
Sport Management
Concept



Kursnummer **19610**

Termin

Mittwoch, 29. Mai 2019

Zeit / Start

19:15 Uhr

Veranstaltungsort

Messe Freigelände Klagenfurt

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 3 – max. 30

Anmeldeschluss

Mittwoch, 15. Mai 2019





Referentin
Annemarie Strasser
*Elementarpädagogin
& Horterzieherin*

Kinderbetreuungskurs 8 Stunden – Sommer 2019

Dieser Kurs richtet sich speziell an junge Menschen ab 15 Jahren, aber auch selbstverständlich an Interessierte jeden Alters, welche sich ein Grundwissen und Sicherheit im Umgang mit Babys und Kindern aneignen wollen.

Inhalte

- Aufgaben und Pflichten bei der Betreuung von Babys und Kindern
- Entwicklungspsychologie
- Pädagogische Herausforderungen
- Umgang mit Neugeborenen
- Unfallverhütung / Notfälle im Haushalt
- Spiele für Drinnen und Draußen

Ziele

- Grundwissen für einen altersgerechten Umgang mit Babys und Kindern (Verantwortungsbewusstsein, fachliche Kompetenz)
- Mehr Sicherheit bei der Betreuung

Zielgruppen

- Alle Personen ab 15 Jahren, die sich ein Grundwissen und Sicherheit im Umgang mit Babys und Kindern aneignen wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

Kursnummer **19611**

Termin

Samstag, 1. Juni 2019

Zeiten / Unterrichtseinheiten

9:00 bis 17:00 Uhr (1x8 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 44,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 16

Anmeldeschluss

Samstag, 18. Mai 2019

Rauchfrei – Ihr Weg zum Rauchstopp

In Kooperation mit der Kärntner Gebietskrankenkasse (KGKK) lädt Sie das Hilfswerk Kärnten ein, an einem für Sie maßgeschneiderten Entwöhnungsprogramm – bestehend aus Gruppenkursen oder Einzelberatungen – teilzunehmen. Die Kursdauer beträgt 6 Wochen. Die Gruppengröße beträgt 6 bis maximal 10 Personen.

Inhalt

- Gruppenkurse oder Einzelberatungen mit speziell ausgebildeten Psychologen/innen und Ärzten/innen, welche Sie bei Ihrem individuellen Rauchstopp begleitet

Ziele

- Mehr Genuss - in nur zwei Tagen haben Sie mehr Genuss durch den wiedergewonnenen Geruchs- und Geschmackssinn
- Mehr Lebensqualität - binnen 8 Stunden nach dem Rauchstopp sinkt beispielsweise Ihr Herzinfarkttrisiko
- Mehr Luft - nach nur 3 Tagen fällt Ihnen bereits das Atmen merklich leichter
- Mehr Geld - schon bei einer Zigarettenpackung täglich sparen Sie sich bei einem erfolgreichen Rauchstopp mindestens EUR 1.700,- pro Jahr

Zielgruppen

- Alle Personen die mit dem Rauchen aufhören wollen

- **Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)**
lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: NEIN

**Psychologen/
innen und
Ärzte/innen der
Kärntner Gebiets-
krankenkasse
und dem
BFI Kärnten**



Kursnummer **19612**

Termine

Termine werden nach Anmeldeschluss vereinbart!

Zeit / Unterrichtseinheiten

Werden noch bekannt gegeben!

Veranstaltungsorte

Gruppenkurse bei der KGKK in:
Klagenfurt a.W., Krumpendorf a.W.,
Villach, Spittal/ Drau, Feldkirchen,
St. Veit/ Glan, Griffen, Wolfsberg
Einzelberatung bei der KGKK in:
Hauptstelle Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 1 – max. 30

Anmeldeschluss

Donnerstag, 31. Januar 2019





Referent
Univ.-Prof. i.R. Dr.
Klaus Ottomeyer

Würde & Würdigung – Teil 1

Dieses Seminar ist ein Theorie Seminar zum Thema „Würde & Würdigung“ mit Dr. Klaus Ottomeyer, Psychotherapeut und Sozialpsychologe.

Dr. Klaus Ottomeyer war von 1983 bis 2013 ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Klagenfurt. Er ist als Obmann und Psychotherapeut in der Einrichtung ASPIS tätig, die seit 1998 Psychotherapie für traumatisierte Flüchtlinge anbietet. Zusätzlich ist er Lehrtherapeut für Psychodrama, Supervisor und Autor von zahlreichen Publikationen.

Inhalte

- Theoriekonzepte - Es wird heute zu Recht viel von einer Kommunikation „auf Augenhöhe“ sowie von Anerkennung und von Würde gesprochen. Die Konzepte der Anerkennung und der Würde sollen unter Bezugnahme auf Autoren wie Hegel, Marx, Honneth und Bieri für unser Alltagsleben und die psychotherapeutische Arbeit konkret gemacht und ins Nützliche gewendet werden. Literatur-Hinweis: K. Ottomeyer: Ökonomische Zwänge und menschliche Beziehungen, Neue Auflage. LIT-Verlag, 2014 Münster, S. 234-242.

Ziel

- Unterstützung der psychotherapeutischen und psychosozialen Arbeit durch theoretischen Input und Diskussion

Zielgruppen

- Psychotherapeutische Praktiker/innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Psychotherapeutische Praktiker/innen)

Kursnummer **19613**

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 60,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!

Würde & Würdigung – Teil 2

Dieses Seminar ist ein Theorie Seminar zum Thema „Würde & Würdigung“ mit Dr. Klaus Ottomeyer, Psychotherapeut und Sozialpsychologe.

Dr. Klaus Ottomeyer war von 1983 bis 2013 ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Klagenfurt. Er ist als Obmann und Psychotherapeut in der Einrichtung ASPIS tätig, die seit 1998 Psychotherapie für traumatisierte Flüchtlinge anbietet. Zusätzlich ist er Lehrtherapeut für Psychodrama, Supervisor und Autor von zahlreichen Publikationen.

Inhalte

- Praktische Beispiele sollen unter Bezugnahme auf das Theorie-Seminar „Würde und Würdigung Teil 1“ und unter Bezugnahme auf Fälle, welche die Teilnehmer/innen einbringen, diskutiert werden. Es werden verschiedene Techniken vorgestellt und eventuell auch gemeinsam entwickelt. Der Seminarleiter wird die Methode des Psychodrama einbringen. Es soll Verschwiegenheit nach außen herrschen.

Ziel

- Unterstützung der psychotherapeutischen und psychosozialen Arbeit

Zielgruppen

- Psychotherapeutische Praktiker/innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Psychotherapeutische Praktiker/innen)

Referent
Univ.-Prof. i.R. Dr.
Klaus Ottomeyer



Würde & Würdigung – Teil 1

Dieses Seminar ist ein Theorie Seminar zum Thema „Würde & Würdigung“ mit Dr. Klaus Ottomeyer, Psychotherapeut und Sozialpsychologe.

Dr. Klaus Ottomeyer war von 1983 bis 2013 ordentlicher Universitätsprofessor an der Universität Klagenfurt. Er ist als Obmann und Psychotherapeut in der Einrichtung ASPIS tätig, die seit 1998 Psychotherapie für traumatisierte Flüchtlinge anbietet. Zusätzlich ist er Lehrtherapeut für Psychodrama, Supervisor und Autor von zahlreichen Publikationen.

Inhalte

- Theoriekonzepte - Es wird heute zu Recht viel von einer Kommunikation „auf Augenhöhe“ sowie von Anerkennung und von Würde gesprochen. Die Konzepte der Anerkennung und der Würde sollen unter Bezugnahme auf Autoren wie Hegel, Marx, Honneth und Bieri für unser Alltagsleben und die psychotherapeutische Arbeit konkret gemacht und ins Nützliche gewendet werden. Literatur-Hinweis: K. Ottomeyer: Ökonomische Zwänge und menschliche Beziehungen, Neue Auflage. LIT-Verlag, 2014 Münster, S. 234-242.

Ziel

- Unterstützung der psychotherapeutischen und psychosozialen Arbeit durch theoretischen Input und Diskussion

Zielgruppen

- Psychotherapeutische Praktiker/innen

• Anrechnung der Unterrichtseinheiten (UE)

lt. Fort- und Weiterbildungsverpflichtung: JA (Psychotherapeutische Praktiker/innen)

Kursnummer **19614**

Termin

Wird noch bekannt gegeben!

Zeit / Unterrichtseinheiten

14:00 bis 18:00 Uhr (1x4 UE)

Veranstaltungsort

Hilfswerk Kärnten
Bezirksstelle Klagenfurt
Adlergasse 1, 9020 Klagenfurt a.W.

Kursbeitrag pro Teilnehmer/in

€ 60,-
Für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks
Kärnten und der LSB Netzwerk-Gruppe
kostenlos!

Teilnehmer/innen-Zahl

mind. 8 – max. 20

Anmeldeschluss

Wird noch bekannt gegeben!



Informationen zur Fort- und Weiterbildungsverpflichtung

DGKP im Zeitraum von 5 Jahren mindestens 60 Stunden (lt. GuKG §63)
 PA im Zeitraum von 5 Jahren mindestens 60 Stunden (lt. GuKG §63)
 HH im Zeitraum von 2 Jahren mindestens 16 Stunden (lt. K-SBBG §4)
 FSB im Zeitraum von 2 Jahren mindestens 32 Stunden (lt. K-SBBG §6)
 Kinderpädagogen/-innen, Hortpädagogen/-innen, Kindergartenassistenten/-innen jeweils mindestens 3 Tage pro Jahr (lt. K-KBG §12)

Auskünfte

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Hilfswerk Akademie Kärnten unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung: **05 0544-5051**

Teilnahmebedingungen für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Zusätzliche Anmeldeformulare erhalten Sie in Ihrer Organisationseinheit.

Bitte lassen Sie Ihre Anmeldung von Ihrem Vorgesetzten unterschreiben und geben Sie die Anmeldung entweder in Ihrer Organisationseinheit ab oder senden Sie diese vor Anmeldeschluss per Post (Hilfswerk Kärnten, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt am Wörthersee) oder E-Mail an: bildung@hilfswerk.co.at

Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbarer Teilnehmer/innenzahl berücksichtigt. Ehestmöglich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung per E-Mail. Sollte zum Anmeldeschluss die Teilnehmer/innenzahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt.

Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie uns unter 050544-5050 oder bildung@hilfswerk.co.at.

Kosten / Arbeitszeit / Fortbildung im HWK

Kostenregelung für die Fortbildungen, Arbeitszeiten sowie Reisekosten entnehmen Sie bitte dem Auszug aus der Richtlinie zu Arbeitszeit und Bildungskosten.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 50 % der Teilnahmegebühr (auf Basis Honorar Vortragende/r bzw. Trainer/in) zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; wir bitten aber um die Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung, da wir sonst die volle Teilnahmegebühr in Rechnung stellen müssen.

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen bis spätestens eine Woche vor Beginn abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen, Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainer/innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.

Anmeldung

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

für Mitarbeiter/innen des Hilfswerks Kärnten und der LSB Netzwerk Gruppe

Angaben zur Veranstaltung

Kursnummer:
 Name der Veranstaltung:
 Termin(e): Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): Titel:
 Vorname Nachname:
 SV-Nr. Geb. Datum:
 Straße:
 PLZ/Ort:
 E-Mail:
 Telefon:
 Dienststelle/Organisationseinheit

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....
 Datum Unterschrift d. Teilnehmers

 Datum Unterschrift d. Vorgesetzten

- Ja, ich benötige eine kostenlose Kinderbetreuung für Kind(er), Alter:.....
- Nein, ich benötige keine kostenlose Kinderbetreuung



Teilnahmebedingungen für externe Teilnehmer/innen

Anmeldung

Jede Anmeldung ist verbindlich, d. h. Sie verpflichten sich zur Teilnahme an der gewählten Veranstaltung. Anmeldeformulare finden Sie unter www.hilfswerkakademie-ktn.at oder unter Hilfswerk Akademie Kärnten 050544-5008.

Senden Sie Ihre Anmeldung vor Anmeldeschluss an: office@hilfswerkakademie-ktn.at oder kontaktieren Sie uns unter 050544-5050.

Alle Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens nach verfügbaren Teilnahmeplätzen berücksichtigt. Ehestmöglich erhalten Sie eine Annahmestätigung per E-Mail und Ihre Seminar-Rechnung zugesandt. Wir ersuchen um Bezahlung bis zu 10 Tage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung. Sollte zum Anmeldeschluss die notwendige Teilnahmezahl nicht erreicht werden, wird die Veranstaltung per E-Mail abgesagt. Bei Fragen und Auskünften zum Bildungsprogramm kontaktieren Sie 050544-5050.

Stornobedingungen

- Ein schriftlicher Rücktritt von der Teilnahme ist bis zum angegebenen Anmeldeschluss kostenlos möglich.
- Bei Abmeldung nach Ablauf der Anmeldefrist sind 50% der Teilnahmegebühr (auf Basis Honorar Vortragende/r bzw. Trainer/in) zu bezahlen.
- Bei krankheitsbedingtem Fernbleiben wird keine Stornogebühr verrechnet; wir bitten aber um Übermittlung einer ärztlichen Bestätigung.

Absage von Veranstaltungen

Wir behalten uns vor, Veranstaltungen bis spätestens eine Woche vor Beginn abzusagen. Bei der Absage von Veranstaltungen, Terminverschiebungen und Veränderungen von Trainern/-innen oder des Veranstaltungsortes können wir keinen Ersatz für entstandene Aufwendungen leisten.



Auskünfte

Für weitere Fragen und Auskünfte steht Ihnen die Hilfswerk Akademie Kärnten unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung: **05 0544-5051**

Anmeldung

für externe Teilnehmer/innen

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen!

Angaben zum Kurs

Kursnummer:

Name der Veranstaltung:

Termin(e): Zeit(en):

Angaben zur Person

Anrede (Herr/Frau): Titel:

Vorname Nachname:

SV-Nr. Geb. Datum:

Straße:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefonnummer:

Es gelten die im Bildungsprogramm dargelegten Teilnahmebestimmungen, welche ich mit meiner Unterschrift akzeptiere. Die Zertifikate bzw. Teilnahmebestätigungen werden nach meinen Angaben in dieser Anmeldung ausgestellt.

.....
Datum

.....
Unterschrift d. Teilnehmers

Datenschutzerklärung:

Mit meinem Eintrag in oben angeführte Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass alle von mir angegebenen personenbezogenen Daten, nämlich Name, Titel, Anschrift, SV-Nr., Geburtsdatum, Telefonnummer und E-Mail-Adresse vom Hilfswerk Kärnten, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt zum Zwecke der Informationsübermittlung zu Veranstaltungen und über angebotene Dienstleistungen des Hilfswerks Kärnten, der LSB-Unternehmensgruppe, der Hilfswerk Kärnten Service GmbH und der Hilfswerk Kärnten Akademie verarbeitet werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Brief an das Hilfswerk Kärnten, 8.-Mai-Straße 47, 9020 Klagenfurt, oder per E-Mail an: datenschutz@hilfswerk.co.at widerrufen. Ich bestätige, dass ich bei Erhebung meiner personenbezogenen Daten über die Verwendung derselben durch den Veranstalter informiert wurde und diese Information in Schriftform auch über die Homepage www.hilfswerk-ktn.at abrufbar ist.

